

Kleine Anfrage mit Antwort

Wortlaut der Kleinen Anfrage

der Abgeordneten Ursula Ernst und Klaus Krumfuß (CDU), eingegangen am 29.06.2011

Konjunkturpaket und Förderprogramme: Auswirkungen im Landkreis Hildesheim

Von Fördergeldern und anderen Finanzmitteln, die das Land Niedersachsen, die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union Jahr für Jahr bereitstellen, profitieren Städte und Gemeinden, Unternehmen und sonstige Einrichtungen sowie vor allem die Bürger vor Ort.

Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise hat ein Gegensteuern in Deutschland erforderlich gemacht. Insgesamt stellten Bund, Land und Kommunen im Rahmen des Konjunkturpaketes II, d. h. der Initiative Niedersachsen (inklusive Aufstockungsprogramm), fast 1,4 Mrd. Euro zur Verfügung.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind alle Finanzmittel verteilt, und bereits nahezu die Hälfte aller Projekte ist abgerechnet. Im Gegensatz zu den meisten anderen Bundesländern hat Niedersachsen in einem großen Teil seines Programms auf langwierige Antrags- und Genehmigungsverfahren verzichtet. Stattdessen war mit dem ab 11.03.2009 gültigen Niedersächsischen Zukunftsinvestitionsgesetz für alle Beteiligten klar, wie hoch die jeweils zu Verfügung stehende Summe sein würde. Diese betrug im Rahmen der Investitionspauschale für die Kommunen pro Einwohner ca. 60 Euro.

Über diese Mittel konnten die Landkreise, Städte und Gemeinden im Rahmen der durch den Bund vorgegebenen Rahmenrichtlinien selbst bestimmen. Kommunale Verantwortungsträger bestätigen, dass hierdurch und durch die Erleichterungen bei der Ausschreibung Aufträge vor Ort schnell und zielgerichtet vergeben werden konnten. In anderen Programmteilen der Initiative Niedersachsen konnten durch gezielte Förderung, z. B. von Schulen, Hochschulen, kommunalen Sportstätten und Krankenhäusern, Mittel effizient eingesetzt werden. Nach einhelliger Auffassung der Pressevertreter konnte Niedersachsen durch diese schnelle und effiziente Umsetzung des Konjunkturpaketes II die Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise vergleichsweise gut überstehen.

Auch die EU vergibt in erheblichem Maße Fördermittel, die in Niedersachsen direkt und indirekt in verschiedenen Programmen umgesetzt werden. In der Halbzeitbewertung des EFRE-Programms kommt die Landesregierung zu dem Ergebnis, dass die Umsetzung der operationellen Programme in den Zielgebieten „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ sowie „Konvergenz“ bereits weit fortgeschritten sei. Die Bedeutung dieser Förderung wird von nicht direkt Beteiligten häufig, auch aus Unwissenheit, unterschätzt.

Wir fragen daher die Landesregierung:

I. Konjunkturpaket II - Initiative Niedersachsen

1. Welchen Umfang und welche Förderschwerpunkte hat die Initiative Niedersachsen?
2. Welche Rahmenbedingungen galten für die Förderung vor Ort in den Kommunen?
3. Wurden alle durch die Vorgaben des Bundes möglichen Förderschwerpunkte für Niedersachsen umgesetzt?
4. Sind alle Programmschwerpunkte, insbesondere die kommunalen Förderschwerpunkte, erfolgreich und zielführend umgesetzt worden?
5. In welcher Höhe und für welche Projekte flossen Fördermittel im Rahmen des Konjunkturpaketes II bzw. der Initiative Niedersachsen in den Landkreis Hildesheim?
6. Wie beurteilt die Landesregierung den Ablauf und den aktuellen Stand der Initiative Niedersachsen?

II. Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt das Land durch seine Fördervergaben?
2. Wie beurteilt die Landesregierung insbesondere die Zukunft der einzelbetrieblichen Investitionsförderung?
3. In welcher Höhe flossen Fördermittel im Rahmen der GRW-Förderung seit 2007 in den Landkreis Hildesheim und für welche Projekte?

III. Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des EFRE?
2. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
3. In welcher Höhe und für welche Projekte flossen Fördermittel im Rahmen des EFRE seit 2007 in den Landkreis Hildesheim?

IV. Europäischer Sozialfonds (ESF)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des ESF?
2. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
3. In welcher Höhe flossen Fördermittel für welche Projekte im Rahmen des Europäischen Sozialfonds seit 2007 in den Landkreis Hildesheim?

V. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des ELER?
2. Wie/wodurch werden diese Ziele in Niedersachsen umgesetzt?
3. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
4. In welcher Höhe flossen Fördermittel seit 2007 für welche Projekte im Rahmen des ELER in den Landkreis Hildesheim?

VI. Sonstiges

1. Wie beurteilt die Landesregierung die turnusgemäß anstehende Neuordnung der EU-Förderung ab der Förderperiode 2014?
2. Nach welchen Gesichtspunkten erfolgt eine Förderung von tourismuswirtschaftlichen Projekten?
3. Welche Fördermittel flossen in diesem Rahmen seit 2007 für welche Projekte in den Landkreis Hildesheim?
4. Welche großen anderen Förderungen und Förderprogramme gibt es noch in Niedersachsen?
5. Wo und in welcher Höhe profitiert der Landkreis Hildesheim seit 2007 besonders von Fördermitteln aus dem Bund?
6. Welche bedeutenden Einnahmen erhält das Land vom Bund, die dann zur zweckgebundenen Förderung bestimmt sind (z. B. EntflechtungsG, Regionalisierungsmittel usw.), und wie viel davon floss seit 2007 in den Landkreis Hildesheim?

(An die Staatskanzlei übersandt am 06.07.2011 - II/721 - 1032)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Finanzministerium

Hannover, den 29.08.2011

- 11 3 - 014 25/01 -

Für die Beantwortung dieser Kleinen Anfrage mit insgesamt 25 Fragen, die sich auf unterschiedlichste Förderprogramme beziehen, waren zum Teil umfangreiche Erhebungen in allen Geschäftsbereichen der Landesregierung erforderlich. Für eine Vergleichbarkeit der einzelnen Förderungen wurde der Erhebungszeitraum auf die Jahre 2007 bis 2010 eingeschränkt. Dies gilt nicht für die Angaben zur Umsetzung des Konjunkturpakets II, das auf den Zeitraum der Jahre 2009 bis 2011 befristet ist und nur in Gänze betrachtet werden kann, oder wenn die laufende EU-Förderperiode einen anderen Zeitraum umfasst. Der Umfang der Anlagen ist folglich der Fragestellung geschuldet.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Namen der Landesregierung wie folgt.

I. Konjunkturpaket II - Initiative Niedersachsen

Zu 1:

Der Bund stellt dem Land Niedersachsen insgesamt rund 920 Mio. EUR zur Verfügung, davon 598 377 000 EUR für Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZulnvG) und 322 203 000 EUR für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 ZulnvG.

Das Gesetz verlangt dabei eine ergänzende Kofinanzierung der Bundesmittel durch das Land Niedersachsen und die niedersächsischen Kommunen i. H. v. 25 % der gesamten Investitionsmittel. Die hierfür insgesamt notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 307 Mio. EUR hat das Land insgesamt bereits am 20.03.2009 mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2009 vollständig bereitgestellt. Dabei wurde vorgesehen, die Maßnahmen des Konjunkturpakets II im Rahmen der sogenannten Initiative Niedersachsen durch ein zusätzliches, von den Förderkriterien des Bundes unabhängiges Investitionsprogramm des Landes zu ergänzen, das „Aufstockungsprogramm“. Hierfür standen nach der Programmstruktur rd. 160 Mio. EUR zur Verfügung, die sich dadurch ergaben, dass nach den Regelungen des ZulnvG Finanzierungsbeiträge der Kommunen geleistet werden mussten, die in dieser Höhe die zur Verfügung stehenden Landesmittel ersetzen würden.

Gegenüber der ursprünglichen Planung haben sich im Laufe der Umsetzung der Initiative Niedersachsen geringfügige Veränderungen der Ist-Zahlen gegenüber den Plan(Soll-)zahlen ergeben, die sich in der Programmstruktur widerspiegeln. Nach aktuellem Stand ergibt sich folgende Verteilung:

Zur Verwendung der 920,58 Mio. EUR Bundesmittel:

- 450 Mio. Euro Bundesmittel wurden für die Kommunen als Investitionspauschale unmittelbar durch das Niedersächsische Zukunftsinvestitionsgesetz (NZulnvG) gemeindescharf bereitgestellt. Die „Initiative Niedersachsen“ ist dabei so gestaltet, dass jede Kommune, unabhängig von ihrer eigenen Leistungskraft, die Möglichkeit der Förderung erhält. Das Land und die kommunalen Spitzenverbände haben sich hierfür auf einen entsprechenden Verteilungsschlüssel geeinigt. Diese Mittel wurden den Kommunen als einheitlicher Betrag für Infrastrukturinvestitionen nach dem ZulnvG mit der Maßgabe zur Verfügung gestellt, dass 65 vom Hundert der Investitionspauschale auf Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur entfallen „sollen“. Niedersachsen hat auf diese Weise der kommunalen Ebene bei der dezentralen, problem- und aufgabennahen Verwendung der Investitionspauschale im Rahmen des ZulnvG größtmöglichen Freiraum gewährt. Neben den Vorgaben des Bundes wurden den Kommunen keinerlei weitere Einschränkungen seitens des Landes auferlegt. Die Landesregierung hat der kommunalen Ebene damit einen sehr weitgehenden Freiraum für eigene Gewichtungen eröffnet. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass ein über 70 % liegender Anteil der Ausgaben für die Bildungsinfrastruktur erreicht wird. Im Gegenzug musste durch entsprechende Ausgestaltung der Maßnahmen auf Landesebene sichergestellt werden, dass die quotalen Vorgaben des § 3 Abs. 2 ZulnvG eingehalten werden. Mit den Kofinanzierungsmitteln von Land (30 Mio. EUR)

und Kommunen (120 Mio. EUR) standen insgesamt 600 Mio. EUR für Investitionen in diesem Bereich bereit.

- 271 Mio. EUR der Bundesmittel werden im Aufgabenbereich der Kommunen nach Kommunalen Förderschwerpunkten zugewiesen, zu denen insgesamt kommunale Mittel in Höhe von 42,97 Mio. EUR und Landesmittel in Höhe von 47,53 Mio. EUR hinzutreten. In diesem Bereich haben sich Land und Kommunen auf eine differenzierte Mitfinanzierung verständigt. Die Maßnahmen und die Finanzierungsanteile von Bund, Land und Kommunen stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. EUR):

Förderschwerpunkt	Bund	Land	Kommunen	Summe	ZulnvG
Schulinfrastruktur	150,34	30,07	20,05	200,46	§ 3 (1) Nr. 1
Breitbandverkabelung	36,87	6,14	6,14	49,15	§ 3 (1) Nr. 2
Kommunale Sportstätten	36,98	2,47	9,86	49,31	§ 3 (1) Nr. 2
Krankenhäuser	37,5	7,50	5,00	50,00	§ 3 (1) Nr. 2
Hochwasserschutz im Binnenland	5,20	1,04	0,69	6,93	§ 3 (1) Nr. 2
Altlastensanierung	4,63	0,31	1,23	6,17	§ 3 (1) Nr. 2
Summe	271,52	47,53	42,97	362,02	

Insgesamt standen für diese Förderschwerpunkte im Aufgabenbereich der Kommunen 362 Mio. EUR zur Verfügung.

- 199 Mio. EUR der Bundesmittel wird das Land für Investitionen in Hochschulen und Forschung sowie Einzelmaßnahmen verwenden, zu denen 66 Mio. EUR an Landesmitteln hinzutreten. Hier übernimmt allein das Land die volle Gegenfinanzierung. Die Maßnahmen und die Finanzierungsanteile von Bund und Land stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. EUR):

Förderschwerpunkt	Bund	Land	Summe	ZulnvG
Investitionen in Hochschulen/Bildung	144	48	192	§ 3 (1) Nr. 1 u. 2
Hafenhinterlandanbindung/Offshore	22,5	7,5	30	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung - Liegenschaften der Finanzverwaltung	5,25	1,75	7	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung von Justizgebäuden	3,75	1,25	5	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung/Laborkapazitäten ML	7,5	2,5	10	§ 3 (1) Nr. 2
Hochwasserschutz Binnenland und Sanierung von Liegenschaften MU	4,8	1,6	6,4	§ 3 (1) Nr. 2
Erneuerung Fahrzeugpark, Informations- und Kriminaltechnik Polizei (MI)	11,26	3,72	14,98	§ 3 (1) Nr. 2
Summe	199,06	66,32	265,38	

Insgesamt sollen für diese Förderschwerpunkte 265 Mio. EUR investiert werden.

Die Kommunen erhalten vom Bundesanteil insgesamt 721,5 Mio. EUR. Das sind gut 78 % der vom Bund bereitgestellten 920 Mio. EUR und damit 8 % mehr als die vom Bund in § 1 Abs. 3 ZulnvG in Verbindung mit § 1 Abs. 3 der Verwaltungsvereinbarung (VV) geforderte Mindestbeteiligung von 70 %.

Die Kommunen werden jedoch den vorgesehenen Kofinanzierungsanteil voraussichtlich um mehr als 128 Mio. EUR überschreiten.

Durch das sogenannte Aufstockungsprogramm hat das Land die „Initiative Niedersachsen“ aus eigenen Mitteln erheblich aufgestockt. Verschiedene Maßnahmen dieses Programms sind ebenfalls durch ihren primär kommunalen Bezug geprägt. Dieser Programmteil unterliegt nicht den Vorgaben des ZulnvG.

Zu 2:

In Niedersachsen ist es mit der Initiative Niedersachsen gelungen, die Finanzhilfen des Bundes einschließlich des Landesanteils mit unterschiedlichen Förderverfahren, nämlich der Investitionspauschale und der Kommunalen Förderschwerpunkte, schnell und gezielt an die kommunalen Körper-

schaften weiterzugeben. Bei der Investitionspauschale erfolgte die Verteilung der Mittel in einem pauschalierten Verfahren, in dem die Gemeinden und Landkreise im Rahmen der Vorgaben des Bundes (Zukunftsinvestitionsgesetz) und des Landes (Niedersächsisches Zukunftsinvestitionsgesetz) weitestgehend selbstständig entscheiden konnten, wofür sie die Mittel verwenden.

Hingegen erfolgte die Mittelvergabe bei den fünf Kommunalen Förderschwerpunkten (Einzelschwerpunkte siehe erste Tabelle zu 1.) in Form von Zuwendungen.

Im Bereich der Schulinfrastruktur gab es dafür neben den fachlichen Fördervoraussetzungen innerhalb der Förderrichtlinien festgelegte Höchstbetragsgrenzen für die einzelnen Schulträger, innerhalb derer die Anträge gestellt werden konnten. Den insgesamt 669 öffentlichen und privaten niedersächsischen Schulträgern sind im Rahmen der drei Teilbereiche „Bau und Ausstattung“ von Schulen, „Medienausstattung“ und „Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen“ Zuwendungen gemäß §§ 23, 44 LHO bereitgestellt worden.

Der Kommunale Förderschwerpunkt Breitbandversorgung untergliederte sich in die beiden Teilbereiche der Clusterförderung (Festzuschuss) und Wettbewerbsverfahren (max. Förderbetrag 1 Mio. EUR).

Auch die Bereiche Kommunale Sportstätten, Krankenhäuser, Hochwasserschutz im Binnenland und Altlastensanierung wurden im Wege von Zuwendungen gefördert.

Zu 3:

Bei der Umsetzung des Konjunkturpakets II sind bis auf den Förderbereich Städtebau alle Förderbereiche mit Vorhaben belegt. Vorhaben des Städtebauförderprogramms wurden jedoch aus Mitteln des Aufstockungsprogramms gegenfinanziert.

Zu 4:

Ja. Im Einzelnen wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

Zu 5:

Im Landkreis Hildesheim werden durch das Konjunkturpaket II Fördermittel (ohne Kommunalanteil) in Höhe von 34 223 412,12 EUR fließen.

Aus dem Aufstockungsprogramm fließen bzw. sind geflossen 0,00 EUR.

Die Projektliste ist als **Anlage 1** beigefügt.

Nachstehend genannte Projekte können keiner kreisfreien Stadt bzw. keinem Landkreis zugeordnet werden:

Förderprogramm	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Aufstockungsprogramm	(Richtlinie über die) Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Systemen zur verstärkten Videoüberwachung und zur Schaltung von Notrufen in Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs	500 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Sicherung von landesgeschichtlich herausragenden Kulturgütern für Forschungs-, Studien- und Ausstellungszwecken (z. B. Erwerb der drei Welfenpokale aus dem Nachlass von YSL, Erwerb Nds. Münzkabinett)	5 000 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Ith-Tunnel-Planung Holzminden (OU Eschershausen, Ith-Querung, OU Weenzen, OU Eime)	5 000 000,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung von Informationstechnologie der Polizei Land Niedersachsen (COGNOS/Unfalltypensteckkarte und elektronische Kriminalakte - vgl. hierzu auch Ident.-Schlüssel NI-03-088)	2 000 000,00 €

Förderprogramm	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt	Informationstechnologie (Breitbandverkabelung); Breitbandcluster Heide“ (LK Heidekreis, LK Lüneburg, LK Uelzen, LK Lüchow-Dannenberg), „Nordwestniedersachsen und Küste“ (LK Aurich, LK Wittmund, LK Friesland, Emden, Wilhelmshaven, LK Wesermarsch, LK Cuxhaven, LK Leer, LK Ammerland, LK Emsland, LK Osnabrück, Osnabrück) und „Süd-niedersachsen“ (LK Schaumburg, LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden, LK Northeim, LK Goslar, LK Osterode am Harz, LK Göttingen).“	21 437 500,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung von Polizeieinsatzfahrzeugen zur Erneuerung des Fahrzeugparks, Land Niedersachsen (Funkstreifenwagen silber/blau, Bundesautobahn sowie neutral, Hundekraft-Wagen, Kraftwagen für die Mobilen Einsatzkommandos, Großraumfunkstreifenwagen und Funkkräder)	10 000 000,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung v. Kriminaltechnik (5 Spheronkameras einschl. Auswertesoftware, 70 Live-Scan-Geräte u. 32 ED-Digitalkameras) u. Informationstechn. (Dienstl. f. d. Erstel. v. Testprogr., d. Umsetzung v. Anforderungen f. d. Rauschgiftmeldewesen BTM (Betäubungsmittel)-Sofortmeldedienst u. Unterstützungsdienstl. sowie ORACLE-Softwareprodukte u. Hardware (Rechner, Scanner) f. d. Erweiterung des Vorgangsbearbeitungssystems -NIVADIS- um d. Funktionalität einer elektron. Kriminalakte) für die Polizei Nds.	2 981 000,00 €
Landesmaßnahmen	Tierärztl. Hochschule Hannover, 30559 Hann.; Fenstererneuer. d. Übungssäle Geb. 102; Fassadensanier. Süds. Geb. 103; Dachsanier. Geb. 111, 121, 203 und 501; Sanier. d. Sanitärtechnikzentrale Geb. 122; Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung Geb. 218; Erneuer. Schaltschrank Klimaanlage im Geb. 219; Dach- und Fenstersanierung Geb. 406. (102, 103, 111, 121, 122 = Bischofsholer Damm 15; 203, 218, 219 = Bünteweg 17; 501 = Büscheler Str. 9, 49456 Bakum; 406 = Schäferberg 1, 31157 Sarstedt)	1 285 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Neubau und Erneuerung von Radwegen an Landesstraßen	1 999 404,72 €
Aufstockungsprogramm	Beseitigung von Winterschäden an Landesstraßen	4 000 000,00 €

Zu 6:

Die Niedersächsische Landesregierung hat am 28.06.2011 den Statusbericht zur Umsetzung der Initiative Niedersachsen (Stand 01.05.2011) zur Kenntnis genommen, aus dem sich die nachstehenden wesentlichen Feststellungen entnehmen lassen:

1. Nach den bisherigen Planungen dürften sämtliche Konjunkturpaket II-Projekte rechtzeitig im Jahr 2011 beendet werden können, sofern nicht unvorhersehbare Umstände eintreten. Gleiches gilt für den rechtzeitigen Abfluss der Bundesmittel.
2. Die gesetzlichen Vorgaben des ZulnVG werden ebenfalls aller Voraussicht nach eingehalten werden können.
3. Von den insgesamt 5 813 Vorhaben des KP II wurden bereits 1 944 vom BMF als förderfähig anerkannt.

Zwischenzeitlich (Stand 15.08.2011) sind bereits 2.399 Maßnahmen vom BMF als förderfähig anerkannt worden. Durch die Steigerung bei der Anzahl der abgeschlossenen und als förderfähig anerkannten Vorhaben seit dem 01.05.2011 wird deutlich, dass sich die Umsetzung des Konjunkturpakets II in der Abschlussphase befindet. Gemäß § 7 Abs. 2 ZulnVG dürfen Bundesmittel nach dem 31.12.2011 nicht mehr zur Auszahlung angeordnet werden.

Im Unterschied dazu unterliegen die Vorhaben des Aufstockungsprogramms keinerlei zeitlichen Begrenzungen. Gleichwohl wird auch bei diesen Projekten ein zeitnaher Abschluss angestrebt.

Dies vorausgeschickt, ist festzustellen, dass die Umsetzung des Konjunkturprogramms im Rahmen der Initiative Niedersachsen bislang äußerst erfolgreich verlaufen ist. Die Finanzhilfen des Bundes in Höhe von rd. 920 Mio. EUR sind in Investitionsprojekte geflossen, die in der Gesamtheit aller Voraussicht nach im Rahmen der zeitlichen Vorgaben des Zukunftsinvestitionsgesetzes beendet werden können und deren Förderfähigkeit durch den Bund anerkannt werden dürfte. Der ganz überwiegende Teil der Förderung ist in Maßnahmen der Bildungsinfrastruktur geflossen. Zudem wurde dem Aspekt der energetischen Sanierung besondere Bedeutung beigemessen. Diese und die weiteren gesetzlichen Vorgaben des Bundes sind in Niedersachsen sachgerecht, schnell und zielorientiert umgesetzt worden.

II. Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

Zu 1:

Primäre Zielsetzung der GRW ist es, dass strukturschwache Regionen durch Ausgleich ihrer Standortnachteile Anschluss an die allgemeine Wirtschaftsentwicklung halten können und regionale Entwicklungsunterschiede abgebaut werden. Niedersachsen ist als großes Flächenland vielfältig gegliedert und weist unterschiedliche, teils in hohem Maße förderbedürftige, aber auch sehr strukturstabile Teilräume auf. Dies schlägt sich auch in der Förderkulisse nieder. Für den Zeitraum 2007 bis 2013 wurden die nationalen GRW-Fördergebiete nach einem einheitlichen nationalen Kriterienrahmen neu abgegrenzt.

Die Karte mit dem ab 01.01.2011 geltenden GRW-Gebiet ist als **Anlage 2 a** beigelegt.

Diese von der EU notifizierte Förderkulisse ist Grundlage für die Umsetzung der Antragsförderung von Unternehmen und damit ausschlaggebend für die regionale Verteilung der Zuschussmittel auf die Gebietskörperschaften im Fördergebiet.

Die GRW ist insgesamt eher investiv angelegt und beruht auf Zuschüssen für einzelbetriebliche Investitionen von Unternehmen und Zuschüssen für die wirtschaftsnahe Infrastruktur von Kommunen. Die einzelbetriebliche Investitionsförderung setzt an einer Verbesserung der regionalen Standortpotenzialfaktoren an und entfaltet längerfristig erhebliche indirekte Einkommens- und Beschäftigungswirkungen. Sie trägt dazu bei, die Wissensintensität und das technologische Niveau der Wirtschaft zu steigern, die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen zu beschleunigen und so die Exportfähigkeit der Wirtschaft auch zukünftig auf hohem Niveau zu halten.

Die nach dem Regelwerk des GRW-Koordinierungsrahmens durchgeführte GRW wird teils mit EFRE-Mitteln kombiniert eingesetzt. Mit der investiven Förderung von einzelbetrieblichen Investitionen und kommunaler Infrastruktur trägt die GRW in Niedersachsen bis heute weit überwiegend zum Programmserfolg bei.

Zu 2:

Die einzelbetriebliche Förderung von Investitionen privater Unternehmen hat seit 1998 nachweislich ganz erhebliche Wirkungen gezeigt. Laut den bundesweiten Erfolgskontrolluntersuchungen (Prof. Dr. Bade) und der niedersächsischen Vertiefungsstudie vom Oktober 2010 (NIW, prognos, Prof. Dr. Bade) entwickeln sich geförderte Betriebe deutlich besser als nicht geförderte Betriebe.

Die Landesregierung hat nach der Rückkehr zur Normalförderung nach dem Sonderprogrammjahr 2009 die einzelbetriebliche Investitionsförderung deutlich auf Arbeitsplatz- und Beschäftigungseffekte, auf Innovationen und auf besondere Struktureffekte ausgerichtet. Dies diente der Fokussierung auf diejenigen Vorhaben, die besonders die Stärkung der niedersächsischen Wirtschaft zum Ziel haben.

Dennoch ist die einzelbetriebliche Förderung im Zuge der sehr erfolgreichen und sehr hohen Förderung im Jahr des Konjunktursonderprogramms 2009 und danach wiederholt im Landtag und in den kommunalen Spitzenverbänden diskutiert worden. Seitens der EU-Kommission war die einzelbetriebliche Förderung immer wieder umstritten, zuletzt 2004 bis 2006. Derzeit werden sowohl die beihilferechtliche Grundlage der EU-Leitlinie für staatliche Beihilfen mit regionaler Zielsetzung als auch die Grundzüge für die Strukturfondsverordnungen der kommenden Beihilfe- und Strukturfondsperiode 2014 bis 2020 auf der Ebene der Mitgliedstaaten mit der Kommission diskutiert.

Ziel der Landesregierung ist, die niedersächsischen Unternehmen auch ab 2014 im Rahmen der europäischen Kohäsionspolitik mit passgenauen Förderinstrumenten zu unterstützen.

Zu 3:

Bei den einzelbetrieblichen Förderangaben für einzelne Landkreise sind folgende grundsätzliche Hinweise zu beachten.

1. Die Förderung einzelbetrieblicher Investitionen aus der GRW ist eine Antragsförderung. Die regionale Verteilung der Förderfälle ist von der regionalen Unternehmensstruktur und dem Investitionsverhalten der Unternehmen im betrachteten Zeitraum abhängig.
2. Es darf aus beihilferechtlichen Gründen nur innerhalb der von der EU notifizierten nationalen Förderkulisse für Deutschland in Niedersachsen gefördert werden. Die regionale Fördermittelverteilung ist kulissenabhängig. Zuletzt wurde die Förderkulisse zum 01.01.2007 neu notifiziert. Die Karte mit dem ab 01.01.2011 geltenden GRW-Gebiet ist beigefügt (siehe auch Antwort zu Frage II.1).

Im Oktober 2008 hat der Koordinierungsausschuss beschlossen, fünf zusätzliche D-Gebiete aufzunehmen: Braunschweig Stadt u. Lkr., Wolfenbüttel als Teil AMR BS, Rotenburg-Wümme und Schaumburg. In diesen Kommunen gibt es erst ab 2009 Förderfälle.

Nicht GRW-Gebiet und somit ohne Förderung sind ab 01.01.2007: Emsland, Osnabrück Stadt u. Lkr., Vechta, Diepholz, Verden, Osterholz, Stade, Harburg, Wolfsburg, Hannover Region, Hildesheim und Salzgitter.

Derzeit wird eine Neuabgrenzung für 2014 bis 2020 vorbereitet, die dann die regionale Verteilung erneut deutlich beeinflussen wird.

3. Die regionale Verteilung und die gebildeten Summen für Gebietskörperschaften ergeben sich erst ex post aus dem Fördergeschehen. Sie sind im Zeitablauf stark schwankend und unterliegen vielen Zufälligkeiten. Es gibt seit Beginn des Fördersystems 1970 keine regionalen Verteilungsquoten für diese Mittel. Schließlich sind hohe Förderwerte des Jahres 2007 auf die Überlappung der EFRE-Perioden und 2009 auf das Sonderprogramm KPI in der GRW zurückzuführen.

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung von Firmendaten mit Namen des Endempfängers und eine entsprechende Liste im Internet gibt es für die GRW ab 2008. 2007 werden deshalb keine Firmennamen benannt, auch für Daten zum Personaltransfer.

Im Übrigen siehe **Anlage 2**.

III. Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE)

Zu 1:

Allgemeine Vorbemerkung zu den Europäischen Strukturfonds in der Förderperiode 2007 bis 2013

In der Förderperiode 2007 bis 2013 gibt es zwei Strukturfonds, den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie den Europäischen Sozialfonds (ESF). Die EU hat drei Ziele vorgegeben:

1. Ziel „Konvergenz“

Das Ziel „Konvergenz“ besteht darin, Wachstum und Beschäftigung in den Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand zu fördern. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf Innovation und Wissensgesellschaft, Anpassungsfähigkeit an den Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft, der Qualität der Umwelt und einer effizienten Verwaltung. Es wird aus dem EFRE und dem ESF, aber auch aus dem Kohäsionsfonds finanziert und richtet sich an die Mitgliedstaaten und Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand.

Die im Rahmen des Ziels Konvergenz förderfähigen Gebiete umfassen Regionen, die aufgrund von regionalen Kriterien förderfähig sind (Pro-Kopf-BIP < 75 % EU-Durchschnitt) und Mitgliedstaaten, die aufgrund eines nationalen Kriteriums förderfähig sind (BNE < 90 % EU-Durchschnitt).

2. Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“

Das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ erstreckt sich auf alle Gebiete der Europäischen Union, die nicht im Rahmen des Ziels „Konvergenz“ förderfähig sind. Durch dieses Förderziel sollen die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und die Attraktivität der Regionen sowie die Beschäftigung unterstützt werden, und zwar durch die Vorwegnahme des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft. Das Ziel wird aus dem EFRE und dem ESF finanziert.

3. Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“

Das Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ besteht in der Stärkung der grenzüberschreitenden, transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit. Es ergänzt die beiden anderen Ziele, da die förderfähigen Regionen auch im Rahmen der Konvergenz oder der Regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung förderfähig sind. Es wird aus dem EFRE finanziert. Gefördert werden sollen gemeinsame Lösungen für Behörden aus verschiedenen Mitgliedstaaten in den Bereichen Stadt-, Land- und Küstenentwicklung, die Entwicklung von Wirtschaftsbeziehungen und die Vernetzung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Die Zusammenarbeit ist auf die Bereiche Forschung, Entwicklung, Informationsgesellschaft, Umwelt, Risikoprävention und integrierte Wasserwirtschaft ausgerichtet.

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist das zentrale Instrument der europäischen Wirtschaftsförderung. Der EFRE unterstützt Regionen mit Entwicklungsrückstand und Strukturproblemen. Grundlage des EFRE ist Artikel 160 EG-Vertrag: „Aufgabe des Fonds für regionale Entwicklung ist es, durch Beteiligung an der Entwicklung und an der strukturellen Anpassung der rückständigen Gebiete und an der Umstellung der Industriegebiete mit rückläufiger Tendenz zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Gemeinschaft beizutragen.“ Der EFRE finanziert z. B. Infrastrukturmaßnahmen und produktive Investitionen zur Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen wie auch Maßnahmen, die der Forschung und technologischen Entwicklung sowie dem Schutz der Umwelt dienen.

Der EFRE deckt ein breites Spektrum unterschiedlicher Projektansätze von der einzelbetrieblichen Förderung über die betriebliche und hochschulspezifische Forschungs- und Entwicklungsförderung bis hin zu den vielfältigen Infrastrukturbereichen wie Tourismus, Verkehr, Breitbandnetze, aber auch Stadtentwicklung, Brachflächenrecycling und Energiemanagement ab. In Übereinstimmung mit der Lissabon-Strategie besteht das Oberziel der Förderung in der Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Schaffung und Sicherung dauerhafter Arbeitsplätze durch Wirtschaftswachstum.

Querschnittsziele der EFRE-Förderung sind Umwelt und Nachhaltigkeit sowie Chancengleichheit.

Zu 2:

Gemäß Anhang III zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 10.06.2006 (ABl. L 210 vom 31.07.2006, S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 539/2010 vom 16.06.2010 (ABl. L 158 vom 24.06.2010, S. 1) betragen die auf die Konfinanzierung durch die EU anzuwendenden Obergrenzen für das Konvergenzgebiet 75 % und für das RWB-Gebiet 50 %.

Die nationale Gegenfinanzierung der EU-Mittel wird u. a. sichergestellt aus

- Mitteln zur Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur,
- bereits in Haushalten der Fachressorts veranschlagten Mitteln,
- privaten Mitteln,
- anderen öffentlichen Mitteln (in erster Linie der Kommunen und des Bundes).

Zu 3:

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Im Übrigen siehe **Anlage 3**.

IV. Europäischer Sozialfonds (ESF)

Zu 1:

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste arbeitsmarktpolitische Instrument der EU. Sein Hauptanliegen besteht darin, Erwerbslose bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und durch Bildungsmaßnahmen diejenigen zu fördern, die zwar einen Arbeitsplatz haben, aber dennoch ihre beruflichen Chancen verbessern müssen. Grundlage des ESF ist Artikel 146 EG-Vertrag: „... dessen Ziel es ist, innerhalb der Gemeinschaft die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Mobilität der Arbeitskräfte zu fördern sowie die Anpassung an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme insbesondere durch berufliche Bildung und Umschulung zu erleichtern.“

Die Schwerpunkte des ESF sind:

- Verbesserung der Anpassungsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen,
- Verbesserung des Zugangs zum Arbeitsmarkt,
- Förderung der sozialen Eingliederung durch die Bekämpfung von Diskriminierung und durch die Erleichterung des Zugangs zum Arbeitsmarkt für benachteiligte Personengruppen sowie
- Förderung von Partnerschaften für Reformvorhaben in den Bereichen Beschäftigung und Eingliederung.

Querschnittsziele der ESF-Förderung sind Bewältigung des demografischen Wandels, Chancengleichheit von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung sowie Nachhaltigkeit.

Zu 2:

Gemäß Anhang III zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 10.06.2006 (ABl. L 210 vom 31.07.2006, S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 539/2010 vom 16.06.2010 (ABl. L 158 vom 24.06.2010, S. 1), betragen die auf die Konfinanzierung durch die EU anzuwendenden Obergrenzen im Konvergenzgebiet 75 % und im RWB-Gebiet 50 %.

Zu 3:

Siehe **Anlage 4**.

V. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Zu 1:

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 verfolgt die EU mit der ELER-Förderung folgende Ziele:

1. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft,
2. Verbesserung der Umwelt und der Landschaft,
3. Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Förderung der Diversifizierung der Wirtschaft.

Zu 2:

Die Umsetzung des ELER erfolgt durch das Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013 (PROFIL). Dieses länderübergreifende Programm unterteilt sich in vier Schwerpunktsachsen, von denen die ersten drei den unter 1. genannten Zielen entsprechen. Die 4. Schwerpunktsachse verfolgt einen methodischen Ansatz (Bottom-up-Ansatz) und dient der Umsetzung von Leader. Sie erstreckt sich horizontal über die anderen Schwerpunktsachsen und dient damit ebenfalls den o. g. Zielen.

Das Programm, das im Oktober 2007 von der EU-Kommission genehmigt wurde, verfügt über 39 Maßnahmen und Teilmaßnahmen und weitere rd. 60 Untermaßnahmen und Varianten. Der Förderwegweiser, der einen Überblick über das breite Maßnahmenspektrum gibt, kann unter www.profil.niedersachsen.de im Internet eingesehen werden.

Zu 3.:

Für die laufende EU-Förderperiode (2007 bis 2013) stehen im Rahmen von PROFIL insgesamt rd. 975 Mio. EUR zu Verfügung. Die EU-Mittel sind grundsätzlich mit nationalen Mitteln kofinanzieren - im Konvergenzgebiet, d. h. im alten Regierungsbezirk Lüneburg, im Verhältnis 75 % EU und 25 % national, im Nicht-Konvergenzgebiet im Verhältnis EU und national jeweils 50 %. Als nationale Kofinanzierungsmittel können Bundes- und Landesmittel sowie kommunale und andere öffentliche Mittel Dritter herangezogen werden. Bedeutendstes Kofinanzierungsinstrument ist die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Die GAK-Mittel setzen sich aus 60 % Bundes- und 40 % Landesmitteln zusammen.

Rechnet man zu den 975 Mio. EUR EU-Mitteln die nationalen Kofinanzierungsmittel hinzu, so werden im Rahmen von PROFIL öffentliche Aufwendungen in Höhe von etwa 1,6 Mrd. EUR in dieser Förderperiode aufgebracht. Damit wird ein Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 2,7 Mrd. EUR ausgelöst.

Zu 4:

Wegen der Vielzahl (insgesamt rd. 97 500 Einzelfälle) ist die Beantwortung der Fragen nach einzelnen „Projekten“ im Rahmen des ELER nicht möglich und aus Gründen des Datenschutzes auch nicht zulässig, weil hierdurch gegen die Transparenzinitiative verstoßen würde. Stattdessen erfolgt eine Aufgliederung nach Förderclustern, die sich aus **Anlage 5** ergibt.

VI. Sonstiges

Zu 1:

Die Landesregierung hält es für richtig, dass die im Vertrag von Lissabon verankerte Kohäsionspolitik im Zeitraum 2014 bis 2020 fortgeführt wird.

Die Landesregierung weist darauf hin, dass die EU-Kommission bereits mit der Veröffentlichung des Fünften Kohäsionsberichts im November 2010 erste Vorschläge zur Ausgestaltung der zukünftigen Kohäsionspolitik für den Zeitraum 2014 bis 2020 unterbereitet hat. Sie hat aktiv an der Abfassung einer gemeinsamen Position der Konferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder im Dezember 2010 mitgewirkt und so die Bewertungen der Landesregierung in die

Konsultationen eingebracht. Sie begrüßt, dass damit die Diskussion über die Ausgestaltung der künftigen Kohäsionspolitik frühzeitig begonnen wurde.

Angesichts des teilweise noch enormen regionalpolitischen Entwicklungsbedarfs in der Union und der Belastungen der nationalen Haushalte für die laufenden Maßnahmen zur Stabilisierung der gemeinsamen Währung geht die Landesregierung davon aus, dass der für die kommende Kohäsionspolitik verfügbare Finanzrahmen sowohl für Deutschland als auch Niedersachsen geringer sein wird als er im Förderzeitraum 2007 bis 2013 gewesen ist.

Zu 2:

Projekte der Tourismuswirtschaft (Unternehmen der Reisebranche und des Gastgewerbes, die unmittelbar am Tourismus verdienen) werden nach den vom MW durch Erlass an die NBank festgelegten Förderregeln für die einzelbetriebliche Investitionsförderung bzw. für einzelbetriebliche Investitionsförderungen im Beherbergungsgewerbe aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und des EFRE unterstützt (derzeit geregelt durch Erl. d. MW v. 01.11.2010 - Az.: 34).

Daneben erfolgt eine Förderung für Maßnahmen im Bereich Tourismus in der Regel nach der Richtlinie des MW über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft (Erl. d. MW v. 17.07.2007-23-32330/0200; Nds. MBl. 38/2007, S. 979). Die geförderten Maßnahmen dienen der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft, auch wenn die Unternehmen der Tourismuswirtschaft nicht direkter Zuwendungsempfänger sind (Touristische Infrastruktur).

Zu 3:

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Im Übrigen siehe **Anlage 6**.

Zu 4:

Zu den großen anderen Förderungen und Förderprogrammen, d. h. größer 10 Mio. EUR, in Niedersachsen (Stand: Haushaltsplan 2010) gehören u. a.:

- die Finanzhilfe an den Landessportbund
- das Förderprogramm Familien mit Zukunft - Kinder bilden und betreuen
- die Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungskreis
- die Zuschüsse des Landes an regionale außerhochschulische Forschungseinrichtungen
- die Förderung der Theater in Niedersachsen
- die Förderung der Niedersächsischen Staatstheater GmbH
- das Hauptschulprofilierungsprogramm
- die Landesinitiative Luft- und Raumfahrt.

Einzelheiten zu den o. a. Förderungen und Förderprogrammen sowie zu anderen Subventionen und Zuwendungen sind dem neunten niedersächsischen Subventionsbericht (Drs. 16/2398) zu entnehmen, der auf Grundlage der Daten zum Haushaltsplan 2010 im Frühjahr 2010 erschienen ist. Der Subventionsbericht erscheint alle zwei Jahre, somit wird der nächste im Frühjahr 2012 aufgestellt.

Als weiteres großes Förderprogramm - außerhalb des Subventionsberichtes - ist die Investitionsförderung für Krankenhäuser zu benennen.

Zu 5:

Wo und in welcher Höhe besonders von Fördermitteln aus dem Bund profitiert wird, ergibt sich aus **Anlage 7**.

Zu 6:

Welche bedeutenden Einnahmen das Land vom Bund zur zweckgebundenen Förderung erhält, ergibt sich aus **Anlage 8**.

Außerdem gewährt der Bund dem Land für die Bereiche SPNV/ÖPNV Zuweisungen gemäß Entflechtungsgesetz sowie Regionalisierungsgesetz und für den Bereich kommunaler Straßenbau Zuweisungen gemäß Entflechtungsgesetz.

Im Zeitraum 2007 bis 2010 betragen die Einnahmen - in Mio. EUR -:

	2007	2008	2009	2010	Insgesamt
Entflechtungsgesetz	123,507	123,507	123,507	123,507	494,028
Regionalisierungsgesetz	576,380	573,383	581,983	590,713	2 322,459
Zusammen:	699,887	696,890	705,490	714,220	2 816,487

Anmerkungen zu Anlage 8:

1. Das Stationsprogramm „Niedersachsen ist am Zug I“ (NIAZ I) ist ein landesweites Programm. Die in den Jahren 2007 bis 2010 an die DB Station & Service gezahlte Gesamtsumme von 6 839 761,03 EUR ist nicht auf die Gebietskörperschaften aufteilbar.
2. Zahlungen gemäß § 7 Abs. 4 und 5 Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG) an den Zweckverband Süd-Niedersachsen (ZVSN) und den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen Niedersachsen (ZVBN) wurden auf die entsprechenden Landkreise und Städte aufgeteilt.

Hartmut Möllring

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Hildesheim
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Ausbau der Breitbandversorgung mit mind. 2 MBit/s durch Ertüchtigung von Kabelverzweigern in den Orten / Ortsteilen GMD Schellerten OT Bettmar, Dinklar, Ottbergen, Wöhle, Wendhausen; GMD Harsum OT Adlum, Rautenberg; GMD Söhle OT Söhle, Nettlingen, Bettrum; GMD Nordstemmen OT Barnten, Rössing	533.750,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Sonnenberg Schule - Verlässliche GS Eime, Hauptstraße 8, 31036 Eime: Für den flexiblen Computereinsatz im Unterricht ist die Beschaffung von sechs Notebooks erfolgt; zudem ist die Erweiterung der digitalen Unterrichtsmedien um Beamer und Multifunktionsdrucker erfolgt. Verlässliche GS zu den Sieben Bergen, Sechs Stücke 5, 31039 Rheden: Beschaffung von zwei Notebooks und Einrichtung von Lerninseln (12 Computersysteme).	5.464,27 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Diak. Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe, Kalandstr. 4, 31061 Alfeld: Modernisierung der Berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft durch Erstausrüstung des Klassenraumes der BFS Pflegeassistenz, Außenstelle Hildesheim. Darüber hinaus Einrichtung/Ausstattung eines 2. Unterrichtsraumes Pflege für den fachpraktischen Unterricht sowie Anschaffung zusätzlicher Ausstattung entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen (Möbiliar, EDV-Ausstattung) in Alfeld/L.	14.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Bismarckstr. 11, 31061 Alfeld: Nach dem Medienkonzept der Schule ist zur flexiblen Unterrichtsgestaltung im Medienbereich die Beschaffung von Notebooks in Klassenstärke sowie zur besseren Präsentation der Unterrichtsstoffe die Beschaffung einer interaktiven Projektionstafel vorgesehen.	14.330,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hauptschule Alfeld, Kalandstr. 19, 31061 Alfeld: Nach dem Medienkonzept der Schule soll durch die Beschaffung von 2 fahrbaren Medienschränken und einer interaktiven Projektionstafel die flexible Unterrichtserteilung im Bereich Medien erheblich verbessert werden.	9.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Alfeld, Bismarckstr. 23, 31061 Alfeld: Nach dem Medienkonzept der Schule ist für die Präsentation von Unterrichtsstoffen die Beschaffung von 3 interaktiven Projektionssystemen vorgesehen.	11.700,00 €
Investitionspauschale		Gymnasium Alfeld, Antonianger 22c, 31061 Alfeld (Leine); Neubau eines multifunktionalen Freizeitbereiches für die Ganztagsbetreuung und Bibliothek, Schüler- und Lehrer-Aufenthaltsbereich; Einbau einer Mensa im vorhandenen Gebäudebestand.	594.440,00 €
Investitionspauschale		Bürgerschule (Grundschule), Kalandstraße 24, Alfeld (Leine). Energetische Sanierung aller Fassadenöffnungen (Einbau neuer Fenster und Türen) des Hauptgebäudes (Altbau) unter Einhaltung der denkmalpflegerischen Anforderungen und Bestimmungen.	138.750,00 €
Investitionspauschale		Dohnser Schule (Grundschule), An der Dohnser Schule 6, 31061 Alfeld (Leine) Energetische Sanierung der Fassade gemäß EnEV 2009: Aufbringung Wärmedämmverbundsystem, Einbau neuer Fenster (Kunststoff) und Sonnenschutz.	206.250,00 €
Investitionspauschale		Bauliche Umsetzung der Spiel- und Sportflächen beim Neubau des Allwetterbades, Im Hindenburgstadion 2, 31061 Alfeld (Leine): Errichtung eines Bolzplatzes, Beachvolleyballplatzes und Kinderspielplatz.	168.750,00 €
Investitionspauschale		Neuanlage einer Skateranlage, Auf der Hackelmasch, 31061 Alfeld (Leine), Flurstück 107 in Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Stadtjugendpflege Alfeld (Leine).	15.000,00 €
Investitionspauschale		Kindertagesstätte Gabelsbergerstraße 23, 31061 Alfeld (Leine). Sanierung der Sanitärräume (drei den Gruppenräumen angeschlossenen Räumen, Heizkörper austauschen, alte Objekte demontieren, neue Objekte montieren einschl. Überprüfen und Austauschen des Leitungsnetzes, Fliesenarbeiten an Wänden und Böden, Malerarbeiten usw.)	37.500,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Kindertagesstätte Schlesische Straße 13, 31061 Alfeld (Leine). Sanierung der Sanitärräume (drei den Gruppenräumen angeschlossenen Räumen, Heizkörper austauschen, alte Objekte demontieren, neue Objekte montieren einschl. Überprüfen und Austauschen des Leitungsnetzes, Fliesenarbeiten an Wänden und Böden, Malerarbeiten usw.).	22.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Dohnser Schule, Grundschule, An der Dohnser Schule 6-7, 31061 Alfeld (Leine): Brandschutzmaßnahmen (Bildung von Rauchabschnitten in den Flurbereichen, Einbau von Brandschutz-/Rauchschutztüren/ Rauchmeldern) sowie Erstausrüstung des Ruhe- und Hausaufgabenraumes, Anschaffung von Spielgeräten für den Ganztagsbetrieb.	69.800,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Jeweils Beschaffung eines Notebook-Beamer-Koffers für folgende Schulen in 31061 Alfeld (Leine): GS Föhrste, Lindtor 12 (zusätzlich ein Visualisierer); GS Gerzen, Zur Wulfkammer 2; GS Langenholzen, Rabentalstr. 7; GS Bürgerschule, Kalandstr. 24 (2 Stück); GS Dohnser Schule, An der Dohnser Schule 6-7 (für die Internetnutzung zusätzl. Vernetzung der Klassen). Für GS Limmer, Nordstr. 37, 1 Laptop und 1 Visualisierer.	23.600,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Algermissen, Schulstr.1 , 31191 Algermissen 1. Umbau Hort -Einrichtung eines Hortes durch Umbau von Klassenräumen in der Grundschule 2. Lüftung Aula -Für die Lüftung der Aula werden die Oberlichter umgerüstet. Die Bedienung der Oberlichter wird elektrisch erfolgen -, Sonnenschutz Südseite -Es handelt sich hier um eine Neuanschaffung. Der Sonnenschutz wird an der Südseite angebracht. Ein Sonnenschutz war vorher nicht vorhanden.	60.154,46 €
Investitionspauschale		Grundschule Lühnde, Hangeräthsweg 1 a, 31191 Algermissen 1. Energieeinsparung durch Versetzung von Ausgangstüren zum Schulhof. Versetzen der Ausgangstüren nach Außen. Wiedereinsetzung der alten Türen. Schüler müssen zum Toilettengang nicht mehr das Gebäude verlassen. 2. Einbau 3 Geräteraumtore Turnhalle - Neuanschaffung. Es waren vorher nur Vorhänge vorhanden. Diese Vorhänge waren aus Sicherheitsgründen aufgrund einer Forderung des GUV durch Tore zu ersetzen.	11.817,36 €
Investitionspauschale		Fußgängerbrücke Feldmark Ortschaft Wätzum, Flur 2, Flst. 32/8 u. 93/6, Errichtung einer Überfahrt durch Verrohrung eines Grabens in der Gemarkung Wätzum zur Verbesserung der Naherholung. (Naherholungsgebiet) Hierdurch entsteht für die Ortschaft Wätzum ein Rundwanderweg.	4.402,45 €
Investitionspauschale		Groß Lobke, Clubhaus, Königstr. 9, 31191 Algermissen Energetische Sanierung durch Dämmung des Daches und der Heizleitungen. Austausch der Glasbausteine gegen Isolierverglasung sowie von 2 Fenster mit Holzrahmen in schlechtem Zustand in Kunststofffenster. Zwei Holztüren mit einfach verglasten Scheiben werden durch Kunststofftüren ersetzt.	14.691,54 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Lühnde, Hangeräthsweg 1 a, 31191 Algermissen: Energetische Sanierung durch Austausch der Fenster (Ostfassade); 1. Bauabschnitt	40.700,00 €
Investitionspauschale		Jugendraum Groß Lobke, Wätzumer Str. 4 a, 31191 Algermissen Energetische Sanierung: Erneuerung der alten abgängigen Tür aus Holz mit Einfachverglasung durch Austausch gegen Tür mit Kunststofffenster in Iso-Verglasung. Ug 1,1 W (qmK), Trockenverglasung mit EPDM-Dichtungsprofilen, Glashalteleisten aus Kunststoff (EnEV 2007).	2.783,99 €
Investitionspauschale		Grundschule Lühnde, Hangeräthsweg 1 a, 31191 Algermissen - Umbau Hort - Einrichtung eines Hortes durch Umbau von Klassenräumen in der Grundschule. - Sicherung der bodentiefen Fenster an einer Treppe durch Errichtung von ca. 180 m Handlaufbrettern aus unbehandeltem, gehobeltem und gefasstem Holz mit handgefertigten Handlaufstützen aus Alublechen in den Fluren. Die Anbringung ist aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich.	36.634,93 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Hildesheim
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Sportgelände Süd, Gemarkung Algermissen, Flur 6, Flurstück 1/70, 31191 Algermissen Erhöhung des Lärmschutzwalls zur Verbesserung des notwendigen Lärmschutzes (Erhöhung des vorhandenen Walls um 1,74 m sowie Verlängerung des Walls um 20 m). Die Ausführung erfolgte mit Recyclingkunststoffprodukten.	21.336,02 €
Investitionspauschale		Schlesische Str., 31191 Algermissen; Gemarkung Algermissen, Flur 8, Flurstück 355/1: Neugestaltung eines/r Weges/öffentlichen Grünfläche (Querverbindung zwischen zwei Straßen, keine dem öffentlichen Verkehr gewidmete Fläche) Ersatz der vorhandenen Wegeabgrenzung aus Stein gegen einen Metallzaun; Wegbefestigung, Gestaltung des Wegrandes mit Büschen und Bäumen.	21.470,62 €
Investitionspauschale		Umrüstung Straßenbeleuchtung in 31191 Algermissen, Bledeln, Groß Lobke, Lühnde, Ummeln, Wätzum Energetische Sanierung durch Austausch von 125 WHQL Leuchten auf 70 WNAV-Leuchten durch Installation eines Umrüstsatzes. Diverse Straßen z. B. Algermissen: Solteich, Alte Str. Bledeln: Hannoversche Str., Breite Str. Groß Lobke: Pfingstanger, Steinkamp. Lühnde: Maschwiesen, Herzstr. Ummeln: Ummilostr., Zum Steinäscher, Ostermarsch. Wätzum: Wattekumstr., Schmiedestr.	40.068,66 €
Investitionspauschale		KITA St. Martin, Hangeräthsweg 5, 31191 Algermissen Gem. Lühnde, Flur 11, Flurstück 58/5 Befestigung der Wegverbindung zur KITA. Die KITA ist z.Zt. über eine mit Mineralgemisch befestigte Fläche erschlossen. Es wurde nun ein gepflasterter Weg erstellt, an dessen Ende eine Fläche von ca. 250 qm als Skate-Platz für Jugendliche nutzbar gemacht wurde. Ein Erreichen der Einrichtungen ist dadurch mit sauberen Schuhen möglich. Die Zuwegung und der Platz befindet sich im Eigentum der Gemeinde.	31.461,64 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Algermissen, Schulstraße 1, 31191 Algermissen: Ausstattung eines Fachraumes mit moderner Präsentationstechnik: Interaktive Projektionstafel mit Beamer (ggf. transportabel), Lautsprechersystem, Kamera, Medienwagen, PC mit Notebook, Drucker, Software, Installation und Einweisung.	6.814,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Lühnde, Hangeräthsweg 1, 31191 Algermissen: Ausstattung eines Fachraumes mit moderner Präsentationstechnik: Interaktive Projektionstafel mit Beamer (ggf. transportabel), Lautsprechersystem, Kamera, Medienwagen, PC und Notebook, Drucker, Software, Installation und Einweisung.	6.886,00 €
Investitionspauschale		Straßenbeleuchtung 31191 Algermissen: Kranzweg, Kirchweg, J.-F.-Kennedy-Straße, Schulstraße, Rosengarten, Birkenweg, Mozartstraße, Pommernweg. Bledeln: Müllergasse Abgängige Pilzleuchten, die mit 125 W-Leuchtmitteln ausgestattet waren, wurden durch Leuchten (inklusive Mast) mit 70 WNAV-Leuchtmitteln ersetzt.	20.484,33 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		IGS Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, 31162 Bad Salzdetfurth: Nach dem Medienkonzept der Schule sind zur Durchführung einer flexiblen Unterrichtsgestaltung im Bereich der Medien die Beschaffung von 4 Notebook-Wagen, 2 interaktiven Projektionstafeln, 2 Multimedia-Wagen und 2 Klassensätzen USB-Sticks vorzunehmen.	23.670,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, 31162 Bad Salzdetfurth: Neubau einer Mensa mit Ausgabeküche einschließlich Ausstattung (Bauabschnitt: einleitende Umbaumaßnahmen in einem vorhandenen Gebäudeteil - Verwaltungsbereich/Bibliothek).	490.200,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Förderzentrum mit Förderschule Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, 31162 Bad Salzdetfurth: In der Schule ist für den flexiblen Computereinsatz im Unterricht zur Ergänzung der Medienausstattung eine transportable Notebook-Ausstattung erforderlich. Es ist daher die Beschaffung eines Notebooksatzes in Klassenstärke, eines Notebooks mit DVD-Laufwerkes, eines Notebook-Transportwagens, eines Datenprojektors, eines Netzwerkdruckers sowie eines Klassensatzes Unterrichtssoftware vorgesehen.	14.400,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		IGS Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, 31162 Bad Salzdetfurth; Neubau einer Mensa, Herstellung einer Ausgabeküche mit Essensausgabe und Einrichtung eines Speiseraums mit Tischen und Gestühlen	1.252.184,00 €
Investitionspauschale		Förderschule Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, 31162 Bad Salzdetfurth; Einbau einer Mensa und Umbau für Ganztagsbetrieb: Herstellung einer Ausgabeküche mit Bereich einer Essensausgabe und Einrichtung eines Speiseraumes mit Tischen und Gestühl; Neugestaltung PC-Raum, Herstellung eines Werk- u. Maschinenraumes, Einrichtung eines dazugehörigen Lehrerarbeitsplatzes, Einrichtung einer Fahrradwerkstatt, Herstellung Freizeitbereich/Turnraum	145.136,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Bad Salzdetfurth, Am Papenberg 37, 31162 Bad Salzdetfurt: Anschaffung von 16 Notebooks, zwei Lehrernotebooks und zwei Beamern zur Einrichtung einer Notebookklasse	9.296,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Bodenbug, Am Bruderstieg 38, 31162 Bad Salzdetfurt: Ausstattung der Schule mit LOGICO-Geräten als zusätzl. Lehrmittel (Verbleib u. Aufbew. in d. Schule, anders als z.B. Schulbücher (Lernmittel)) für jede Klasse sowie mit entspr. Arbeitskarten für Deutsch, Mathematik und Sachunterricht sowie Ausstattung m. Laptops zum Einstieg in mobiles Lernen. GS Heinde, Freiherr-vom-Stein-Str. 12, 31162 Bad Salzdetfurth: Anschaffung von 2 Lerniseln nebst W-LAN-Drucker sowie ein Funknetzknoden u. Netbooks	9.004,00 €
Investitionspauschale		Sporthalle Groß Dungen, Hildesheimer Str. 8, 31162 Bad Salzdetfurth Energetische Sanierung der Sporthalle (EnEV 2009): - Austausch der Fenster an der Ost- und Westfassade gegen isolierverglaste Fenster, - Dämmung des Flachdaches, - Fassadensanierung durch Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems. Nutzung der Halle durch Schul-, Vereins- und Breitensport.	182.265,01 €
Investitionspauschale		Sporthalle der Grundschule Bodenbug, Am Bruderstieg 38, 31162 Bad Salzdetfurth Energetische Sanierung der Sporthalle und des Sanitärtraktes - Fassadensanierung durch Aufbau eines Wärmedämmverbundsystems, Dachsanierung des Sanitärtraktes durch Aufbringen von Dämmlagen unter Berücksichtigung der Dachbahn- und Wärmedämmungsanschlüsse, Einbau von Energiesparlampen (EnEV 2009). Nutzung der Halle durch Schulsport, Vereins- und Breitensport.	93.853,47 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Am Papenberg, Am Papenberg 37, 31162 Bad Salzdetfurth: Modernisierung durch Installation einer Beschallungsanlage, Ausstattung der Schulküche mit zusätzlichen Arbeitsgeräten und des Werkraums mit Werkzeugen sowie Mobiliarausstattung der Klassenräume entsprechend den schulischen Anforderungen. Anschaffung einer Fitnessstrecke im Rahmen des Modellprojekts Bewegte Schule	20.900,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Bodenbug, Am Bruderstieg 38, 31162 Bad Salzdetfurth: Modernisierung durch Ausstattung mit modernen Pylonen-Klapp-Schiebetafeln, eines Raumes für die Theater-AG mit lichtundurchlässiger Fensterverkleidung, Anschaffung zusätzlicher Sportgeräte für den Sportunterricht entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen	11.970,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Groß Dungen, Hildesheimer Str. 8, 31162 Bad Salzdetfurth: Sanierung der Mädchen- und Lehrertoiletten durch neue Sanitäröbjekte und Fliesenarbeiten.	13.140,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Heinde, Freiherr-vom-Stein-Str. 12, 31162 Bad Salzdetfurth: Modernisierung/Neuausstattung mit modernen Präsentationsmedien (Visualisierer, Whiteboards, digitales schwarzes Brett) und Mobiliar/Schränke entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen	8.190,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Groß Dungen, Hildesheimer Straße 8, 31162 Bad Salzdetfurth Energetische Sanierung des Schulgebäudes (EnEV2009) - Fassadensanierung durch Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems - Dämmung der oberen Geschossdecke - Fenstererneuerung	68.751,02 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Hildesheim
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Grundschule Bodenburg, Am Bruderstieg 38, 31162 Bad Salzdetfurth Energetische Sanierung der Schule (EnEV2009) - Flachdachsanieierung, Erneuerung der Dacheindeckung mit Erneuerung der Dämmung - Dämmung der oberen Geschossdecke	44.385,19 €
Investitionspauschale		Kleinsporthalle Wesseln, Baumhofsweg, 31162 Bad Salzdetfurth Energetische Sanierung der Sporthalle gemäß EnEV 2009 durch Dämmung der oberen Geschossdecke. Die Sporthalle wird für Vereins- und Breitensport genutzt.	12.392,31 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Burgbergschule, Vor der Burg 4, 31162 Bad Salzdetfurth: Energetische Sanierung der Förderschule Schwerpunkt Sprache und Lernen in freier Trägerschaft durch Erneuerung der denkmalgeschützten Eingangstür. Erstausrüstung einer neuen Eingangsklasse mit Inventar inkl. Präsentationsschrank/Beamer, einer Lautsprecheranlage und einem Whiteboard entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	11.800,00 €
Investitionspauschale		Grundschule "Rektor-Heimbruch-Schule" Banteln, Berliner Straße 17, 31029 Banteln: Sanierung des Schulgebäudes in brandschutztechnischer Hinsicht, Umbau des notwendigen ersten Rettungswegs, Neubau des zweiten Rettungswegs."	154.069,50 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Schulturnhalle in Banteln (Fördervoraussetzung: Vereinssport); insbesondere durch die Wärmedämmung der Außenfassade und des Hallendaches, den Austausch der Fenster und der Hallenverglasung, die Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage, der Hallenbeleuchtung und der Hallendecke sowie die Sanierung der Sanitärbereiche.	1.015.184,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verlässliche Grundschule Banteln, Berliner Straße 17, 31029 Banteln: Für den flexiblen Computereinsatz im Unterricht ist eine transportable Notebookausstattung bereitgestellt worden. Zudem ist die Erweiterung der digitalen Unterrichtsmedien um Beamer erfolgt.	5.062,64 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hauptschule Bockenem, Mahlumer Str. 20, 31167 Bockenem: Laut Medienkonzept der Schule sollen mehrere Unterrichtsräume mit interaktiven Projektionstafeln ausgestattet werden, um eine verbesserte Präsentation von Unterrichtsstoffen zu ermöglichen. Es ist die Beschaffung von 3 Whiteboards vorgesehen.	11.700,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Bockenem, Mahlumer Str. 20, 31167 Bockenem: Die Schule beabsichtigt nach ihrem Medienkonzept, die Präsentation der Unterrichtsstoffe durch den Einsatz von 3 interaktiven Projektionstafeln (Whiteboards) nachhaltig zu verbessern.	11.700,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Bockenem, Thornburyplatz 1, 31167 Bockenem Energetische Sanierung des Altbaus durch Austausch der Fenster durch Einbau dreifachverglaster Fenster	40.200,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Bockenem, Thornburyplatz 1, 31167 Bockenem: 12 Notebooks einschl. Vernetzung, Notebookwagen, Netzwerkschrank, Patchfeld, Switch, WLAN Accesspunkte, Server, Antivirus Software, Beamer; GS Bornum am Harz, Schulstr. 20, 31167 Bockenem-Bornum am Harz: 10 Notebooks inkl. Notebookwagen mit Betriebssystem	13.600,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Bockenem, Thornburyplatz 1, 31167 Bockenem, energetische Sanierung: Innendämmung mit Mineralwolle (d=80 mm), Malerarbeiten, Erneuerung Heizkörper, Austausch Fenster durch dreifachverglaste Fenster, Austausch Haustüren, Geschossdeckendämmung im Obergeschoss (altes Gebäude); Beschattung der Fenster (Altes und Neues Gebäude); Dämmung der Außenwände mit Socke, Fenster- u. Türenerneuerung, Dämmung der erdberührten Teile, Perimeterdämmung (Neues Gebäude); Erneuerung der Zaunanlage	324.680,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Turnhalle der Grundschule in Bockenem, Thornburyplatz 1 in 31687 Bockenem (Fördervoraussetzung: Vereinssport), insbesondere Wärmedämmung der Außenfassaden, Erneuerung des Hallendaches mit Einbau einer Wärmedämmung, Ersatz der Fenster, Sanierung der Sanitärbereiche mit Erneuerung der Wärmeversorgungsanlage und der Lüftungsanlage im Anbau.	430.641,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Barienrode, Eichendorffstraße 1, 31199 Diekholzen-Barienrode Sanierung der Toilettenanlagen der verlässlichen Grundschule Barienrode (Entkernung, neue Leitungen, Anschaffung neuer Sanitär- Elektroanlagen, Fliesenarbeiten).	24.700,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		St.- Franziskus-Schule, Förderschule Schwerpunkt Geistige Entwicklung in freier Trägerschaft, Heimstatt Röderhof, 31199 Diekholzen: Energetische Sanierung durch Austausch von Fenstern und Einbau von Jalousien zur Vermeidung von Blendwirkung.	7.139,00 €
Investitionspauschale		Alfelder Str. 3, 31199 Diekholzen, Die bisherige 400 kW Erdgasheizung dient als Heizzentrale f. folgende Diekholzener Gebäude: Grundschule, Schulturnhalle, KiTa, FFw-Haus, Rathaus u. Bauhofwerkstatt. 2/3 d. Flächen sind Bildungseinrichtungen. Idee: Nutzung erneuerbarer Energien: Neubau einer Hackschnitzelheizung. Bestehend aus 2 x 200 kW Heizungskessel u. 2 x 6.000 l Pufferspeicher. Dazu Neubau Heizungskeller (Stahlbeton; 54 m2 und 4m Tiefe), extra eingebaut 144 m3 Hackschnitzellager.	133.927,20 €
Investitionspauschale		Grundschule Diekholzen, Alfelder Str. 7, 31199 Diekholzen Energetische Sanierung nach EnEV 2009 der Schule sowie des dazugehörigen Toilettengebäudes durch: - Nachdämmung der oberen Geschossdecken (ca. 650 m2) mit 200 mm Mineralwolle, - Abriss der vorhandene Betondachsteindeckung und Zuschalung der Sparren mit Holz und Folie. (sogen. Harzer Dach), - Neueindeckung mit Dachziegel aus Ton.	92.032,71 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Eime, Hauptstr. 8, 31036 Eime: Sanierung des Schulgebäudes durch die Errichtung eines zweiten Rettungsweges (Einbau Außentreppe, Umbau von Fenstern), Ertüchtigung des ersten Rettungsweges durch Herstellung von Brandabschnitten sowie Erneuerung aller brandschutzmäßig nicht qualifizierten Türen.	50.500,00 €
Investitionspauschale		Feuerwehrgerätehaus, Am Schützenplatz, 31036 Eime, energetische Sanierung: Fassadensanierung (WDVS), Fenstersanierung, Erneuerung der Tore, Erweiterung des Gebäudes (Schaffung von Umkleieräumen), Sanierung der Haustechnik (Heizung, Sanitärbereich) nach EnEV 2009.	151.620,00 €
Investitionspauschale		Grundschule "Sonnenbergschule" Eime, Hauptstraße 8, 31036 Eime: Sanierung des Schulgebäudes in brandschutztechnischer Hinsicht, Umbau des notwendigen ersten Rettungswegs."	127.483,43 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- und Realschule Elze, Heilswannenweg 32, 31008 Elze: Beschaffung von Notebooks in Klassenstärke sowie einer interaktiven Projektionstafel für den mobilen Computereinsatz im Unterricht entsprechend dem Medienkonzept der Schule.	18.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Adolf-Grimme-Schule Förderschule, Heilswannenweg 22, 31008 Elze: Nach dem Medienkonzept der Schule soll die Beschaffung eines Klassensatzes Notebooks zur flexiblen Unterrichtsgestaltung sowie die Ausstattung eines Klassenraumes mit einem interaktiven Präsentationssystem erfolgen.	14.400,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Elze, Schulstr. 1, 31008 Elze: Um- und Erweiterungsbau sowie energetischen Sanierung durch Schließen einer offenen Überdachung zu einem Flurbereich und Errichtung einer wärmegeämmten Außenwand mit Wärmeschutzverglasung.	34.800,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Astrid-Lindgren-Schule, Heilswannenweg 24, 31008 Elze und Schule an der Linde Mehle, Schulstr. 1, 31008 Elze: Aufbau von mobilen Klassenzimmern durch Bereitstellung von Medienwagen mit Laptops.	11.700,00 €
Investitionspauschale		Schulzentrum Elze (HS / RS), Heilswannweg 32, 31008 Elze; Einbau einer Mensa: Herstellung einer Ausgabeküche mit Bereich einer Essenausgabe und Einrichtung eines Speiseraumes mit Tischen und Gestühl	27.020,00 €
Investitionspauschale		Rathaus, Hauptstr. 61, 31008 Elze Sanierung der Haupteingangstreppe Rathaus, Erneuerung der Sandsteinplatten und Stufen aufgrund von Feuchtigkeitseintritt sowie Erneuerung des abgängigen Geländers	22.194,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Astrid-Lindgren-Schule, Heilswannenweg 24, 31008 Elze, Aufbr. eines WDVS an der Süd- u. Westfassade d. Schulturnhalle sowie Aust. einer Glasbausteinwand d. Wärmeschutzvergl., Energ. San. d. Daches ü. d. Aula sowie Aufbr. eines WDVS an der Nord-West- und Süd-fassade u. Teilb. der Ostfassade gem. EnEV 2009. Vorb. Brandschutzm. d. Nachrüstung der Wände zwischen den Klassenräumen u. Fluren sowie der Flurdecke im 1. OG u. Abtrennung des Hausmeisterraumes vom Flurbereich nach brandschutzr. Bestimmungen	147.384,60 €
Investitionspauschale		Sporthalle im OT Esbeck, Geseniusstr. 4, 31008 Elze Erneuerung der Sanitäranlagen (Austausch von Leitungen, Ersatz der Armaturen durch Wasserspararmaturen einschl. Fliesenarbeiten). Gemischte Nutzung der Sporthalle durch Schul-, Vereins- und Breitensport.	14.796,00 €
Investitionspauschale		Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (TSF-W) zur Verbesserung des Feuerlöschwesens im Ortsteil Esbeck, Geseniusstraße 2, 31008 Elze	61.650,00 €
Investitionspauschale		Grundschule an der Linde Mehle, Schulstr. 1, 31008 Elze Neueindeckung des Daches am Nebentrakt mit Ziegeln.	18.906,00 €
Investitionspauschale		Rathaus, Hauptstr. 61 und Umkleidegebäude Sportplatz Mehle, Bruchstr. 31008 Elze, Energetische Sanierung: Erneuerung von Heizungsanlagen durch Austausch des Heizungskessels durch Brennwertkessel und der Verteilerregelung nach EnEV 2009.	20.465,50 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		CJD Christophorusschule Elze, Dr.-Martin-Freytag-Str. 1, 31008 Elze: Zum Produzieren von Mediendateien mittels Podcasting im Fremdsprachenunterricht wurden je 15 Audiorecorder, Audio-/Videoschnittplätze mit Dockingstation, Stereolautsprecher, Kopfhörer u. Software sowie 5 Camcorder mit Stativ und 1 Audioanlage angeschafft. Des Weiteren wurden 2 Multimediakoffer (Notebook-Beamer-Koffer) zum Einsatz im naturwissenschaftlichen und musischen Bereich angeschafft.	28.400,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		CJD Christophorusschule Elze, Dr.-Martin-Freytag-Str. 1, 31008 Elze: Energetische Sanierung des Gymnasiums in freier Trägerschaft durch Fassadenerneuerung einschl. Wärmedämmverbundsystem sowie Austausch von einfachverglasten Fensterelementen im Treppenhaus.	93.500,00 €
Investitionspauschale		Karl-Nolte-Schule in Freden (Leine), Bachstr. 10, 31084 Freden/Leine; Energetische Sanierung: Austausch 1-fach verglaster Holzfenster gegen isolierverglaste denkmalgeschützte Holzfenster nach EnEV 2009	54.296,21 €
Investitionspauschale		Schulturnhalle, Maschstraße in 31084 Freden (Leine). Austausch der Heizungsanlage. Einbau einer neuen, energieeffizienten Gasheizung gem. EnEV 2009 inkl. Tausch der alten Wärmepumpen. Energetische Sanierung der Halleninnenbeleuchtung in der Schulturnhalle durch Einbau energieeffizienterer Leuchtmittel und Vorschaltgeräte bei gleichzeitiger Reduzierung der Anzahl der Leuchtmittel, Anschaffung von Sportgeräten für den Schulsport.	128.591,79 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Karl-Nolte-Schule (Grundschule), Bachstr. 10, 31084 Freden (Leine). Verbesserung der Medienausstattung durch Anschaffung einschl. Installation u. Einweisung von 11 St All-in-One-PC's" im Rahmen des Medienkonzeptes der Schule. "	5.400,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Karl-Nolte-Schule, Grundschule, 31084 Freden (Leine): Energetische Sanierung der denkmalgeschützten Grundschule durch Austausch der einfachverglasten Eingangstür und KG-Nebeneingangstür gem. EnEV. Einbau von schallabsorbierenden Decken- und Wandelementen in der Schulküche/Mensa.	13.369,40 €
Investitionspauschale		Max-Seeboth-Str. 2, 31180 Giesen Neubau einer Kindertagesstätte, Ganztageeinrichtung 4 Gruppen, davon eine Krippe und eine Integrativgruppe eingeschossige Bauweise,	293.865,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Turnhalle der Grundschule in Giesen, Groß Beelter Straße 11 in 31180 Giesen (Fördervoraussetzung: Vereinssport), insbesondere durch Wärmedämmung der Außenfassade und des Daches, Austausch der Fenster und Glaselemente, energetische Sanierung der Heizungs- und Lüftungsanlage sowie der Elektroinstallation und Sanierung der Sanitärbereiche.	742.999,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Ahrbergen, Schulstraße 18, 31180 Giesen; Grundschule Emmerke, Max-Seeboth-Straße 2, 31180 Giesen; Grundschule Giesen, Groß Beelter Straße 11, 31180 Giesen; Grundschule Hasede, Meierstraße 7, 31180 Giesen: Verbesserung für mobiles Lernen durch Anschaffung von Notebooks/Netbook, Visualiser und Verkabelung für W-Lan Router in allen Klassenräumen.	14.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Ahrbergen, Schulstraße 18, 31180 Giesen: Umbau/Ausbau zur Schaffung von Klassenräumen im Dachgeschoss entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen. .	43.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Gronau, Leintor 17, 31028 Gronau: Nach dem Medienkonzept der Schule soll die flexible Unterrichtsgestaltung im Bereich Medien verbessert werden. Hierfür ist die Beschaffung von Notebooks in Klassenstärke vorgesehen.	11.700,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		KGS Gronau, Am Bahnhof 2a, 31028 Gronau: Nach dem Medienkonzept der Schule ist für die Gestaltung der flexiblen Beschulung die Beschaffung von 30 Notebooks vorgesehen.	18.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Kooperative Gesamtschule Gronau (Leine), Am Bahnhof 2a, 31028 Gronau (Leine): Neubau einer Mensa mit Ausgabeküche einschließlich Ausstattung (Bauabschnitt: ohne Innenausbau und Einrichtung).	720.000,00 €
Investitionspauschale		KGS Gronau, Am Bahnhof 2a, 31028 Gronau; Erwerb der Grundschule Am Bahnhof 2b von der Stadt Gronau (Leine) zur Deckung des Raumfehlbedarfs bei der KGS Gronau und Herrichtung des Lehrerbereiches zu allgemeinen Unterrichtsräumen sowie vorbeugende Brandschutzmaßnahmen (Fluchtwegausschilderung, Bildung von Brandabschnitten und Einbau von Brandschutztüren).	1.158.000,00 €
Investitionspauschale		KGS Gronau (Leine), Am Bahnhof 2a, 31028 Gronau (Leine); Innenausbau und Einrichtung des Mensaneubaus der KGS mit Ausgabeküche für den Ganztagsbetrieb einschließlich Ausstattung. Die Erstellung des Rohbaus erfolgt aus dem kommunalen Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur".	62.782,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule am Wildfang, Am Bahnhof 2 B, 31028 Gronau (Leine); für den flexiblen Computereinsatz im Unterricht ist die Beschaffung von zwei Notebooks und die Einrichtung von Lerninseln (Computersystemen u.a.) erfolgt. Zudem ist die Erweiterung der digitalen Unterrichtsmedien um Beamer, Videokamera, Fotoapparat und Fernsehgerät erfolgt.	6.360,64 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- und Realschule Harsum, Haseder Weg 2, 31177 Harsum: Nach den Vorgaben des Medienkonzeptes der Schule soll zur Verbesserung der Medienausstattung i.V.m. der Förderung des mobilen Lernens die Beschaffung von 5 interaktiven Projektionstafeln vorgenommen werden.	18.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Borsumer Kaspel, Martinstr. 69, 31177 Harsum: Energetische Sanierung durch Dämmung der Fassade im Bereich Lehrerzimmer, Aula, Verwaltungstrakt sowie Erneuerung der Toiletten für Jungen durch Austausch der WC-Trennwände/Sanitäröbekte, Neuinstallation der Beleuchtung, Fliesenarbeiten.	41.400,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Harsum, Mahnhof 16, 31177 Harsum: Modernisierung durch Anschaffung von Sonnenschutzeinrichtungen für die Klassen- und Lehrerzimmer entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	14.400,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Hildesheim
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Feuerwehr, Rutenbergstr. 28, 31177 Harsum, Abriss des alten Schulungsraumes und Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses auf dem gleichen Grundstück. Altes Gebäude war nicht wirtschaftlich zu sanieren gewesen.	29.661,05 €
Investitionspauschale		Grundschule Borsumer Kaspel, Martinstr. 69, 31177 Harsum Betonsanierung der Außenfassade Grundschule Borsumer Kaspel, Beseitigung von Frostschäden und Konservierung des Baustahls um den statischen Erhalt der Betonsäulen zu gewährleisten	19.094,18 €
Investitionspauschale		Grundschule Harsum, Mahnhof 16, 31177 Harsum - Betonsanierung der Außenfassade aus statischen Gründen, - Installation einer Blitzschutzanlage auf den Gebäuden, - Sanierung des Daches durch Verlegen neuer Schweißbahnen. Abschluss: 08.12.2009	49.318,84 €
Investitionspauschale		Kindergarten Hönnersum, Am Sumpf 16A, 31177 Harsum Sanierung der Außenfassade durch die Aufbringung eines Wärmedämmverbundsystems (energetische Sanierung EnEV 2009)	15.212,70 €
Investitionspauschale		Schwimmhalle Harsum, Hoher Weg 20, 31177 Harsum Komplettsanierung der Herrenumkleideräume, Entkernen, Fliesenarbeiten, elt. Leitungen einschl. neuer Zwischendecke mit Beleuchtung und Neuausstattung sowie Installation einer Klimaanlage für das Gesamtbad mit Wärmerückgewinnung (energetische Einsparung).	159.979,04 €
Investitionspauschale		Tappenkamp, 31177 Harsum OT Adlum; Borsumer Wald, 31177 Harsum OT Borsum; Am Kanal, 31177 Harsum - Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch den Ausbau der Wege für die Land- und Forstwirtschaft. Profilierung der Wege, damit ein Wasserabfluss gewährleistet ist. Herstellung jeweils einer Tränkdecke.	16.415,85 €
Investitionspauschale		Turnhalle Grundschule Harsum, Hoher Weg 20, 31177 Harsum Energetische Sanierung: Erneuerung der Decke inklusive Beleuchtung in der Turnhalle, Austausch der Fenster und der Eingangstür mit Wärmeschutzglas.	60.816,34 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Borsumer Kaspel, Martinstr. 69, 31177 Harsum; Grundschule Harsum, Mahnhof 16, 31177 Harsum; Verbesserung der Medienausstattung für mobiles Lernen durch Vernetzung und Stromversorgung für PC-Einrichtung.	18.800,00 €
Landesmaßnahmen		Energetische Sanierung: Fassaden- und Fenstersanierung im Staatlichem Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Goslarsche Str. 3 in Hildesheim, Dämmung der Dach- und Fassadensanierung einschließlich Erneuerung der Fenster	1.370.000,00 €
Landesmaßnahmen		Universität Hildesheim, 31113 Hildesheim; Generalsanierung und energetische Sanierung der Liegenschaft Lübecker Straße 3, durchgeführt werden u.a.: Sanierung des baulichen Wärmeschutzes, Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes und Flachdachsanierungen.	2.000.000,00 €
Landesmaßnahmen		Fachhochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen, 31134 Hildesheim; Die Maßnahme umfasst die Energetische Sanierung der Gebäude Hohnsen 1, 2 und 3 in Hildesheim (dies ist die Anschrift; Hohnsen = Straßenname, Ziffer = Hausnummer...). Die genannten Gebäude werden energetisch ertüchtigt, insbesondere erfolgt ein Austausch der Fenster, die Sanierung der Dachflächen sowie die Sanierung der Fassadenflächen.	3.023.000,00 €
Landesmaßnahmen		Hildesheimer Domkapitel, Domhof 17, 31134 Hildesheim; Das Vorhaben beinhaltet die Erweiterung des Dom-Museums Hildesheim (Antoniuskirche, ohne postalische Anschrift, Zugang über Hückedahl!) durch Errichtung eines archäologischen Museumsraums unter Einbeziehung der historischen Bausubstanz einschließlich der dann notwendigen Verlagerung der Technik in das angrenzende sog. Joseph-Godehard-Haus (Hückedahl 12, 31134 Hildesheim). Der Rohbau wird aus dem Konjunkturpaket finanziert."	1.000.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Himmelsthür, An der Fohlenkoppel, 31137 Hildesheim: Laut Medienkonzept der Schule ist zur besseren Präsentation der Unterrichtsstoffe die Ausstattung von 7 Klassenräumen mit interaktiven Projektionssystemen vorgesehen.	25.200,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Medienzentrum des Landkreises Hildesheim, Steuerwalder Str. 158, 31157 Hildesheim; Beschaffung didaktisch aufbereiteter, digitaler Online-Unterrichtsmedien für alle Unterrichtsfächer, die landesweit an allen Schulen von allen Lehrkräften und allen Schülerinnen und Schülern genutzt werden dürfen. Die Beschaffung erfolgt über die kommunalen Medienzentren in Abstimmung mit dem NiLS.	76.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Berufsbildende Schule Werner-von-Siemens-Schule, Rathausstr. 9, 31134 Hildesheim. Errichtung eines Innovations- und Zukunftszentrums für Automatisierungstechnik, Mechatronik- und Robotiksysteme. Beschaffung von webbasierter IT-Struktur, Trainingspakete Pneumatik und Elektropneumatik sowie Einrichtung eines Roboterlabors mit Roboter-Schulungszellen.	564.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Pfaffenstieg in 31134 Hildesheim, Pfaffenstieg 10: Notebooks, Projektionswand, Digitalkamera und Flachbettscanner zur Nutzung durch Schüler	8.746,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Didrik-Pining in 31135 Hildesheim, Zeppelinstraße 32: Notebooks und Whiteboard inkl. Zubehör zur Nutzung durch Schüler	16.029,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Auf der Höhe in 31141 Hildesheim, Greifswalder Straße 5: Multimedia-Center bestehend aus Rollschrank, Beamer, Notebook und Drucker; Hubs und USB-Sticks; zur Nutzung durch Schüler	8.604,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Itzum in 31141 Hildesheim, Spandauer Weg 40: Notebooks und Aufbewahrungswagen zur Nutzung durch Schüler	10.224,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Moritzberg in 31139 Hildesheim, Bennostr. 2: Whiteboard inkl. Beamer, Notebooks, netzwerkfähige Drucker und Scanner zur Nutzung durch Schüler	15.624,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Mauritius in 31137 Hildesheim, Bergstr. 60: Whiteboard inkl. Beamer, Medienwagen mit Notebook und Drucker zur Nutzung durch Schüler	7.929,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Nord in 31137 Hildesheim, Justus-Jonas-Straße 3: Internetzugänge für Computerarbeitssecken in den Klassenräumen, Wireless Access Points und WLAN-Karten sowie ein Whiteboard inkl. Beamer und zusätzlich Notebooks mit Beamer zur Nutzung durch Schüler	11.484,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		1. Grundschule Johannesschule in 31137 Hildesheim, Justus-Jonas-Straße 3: Notebooks mit Beamer zur Nutzung durch Schüler / 2. Grundschule St. Martinus in 31137 Hildesheim, Winkelstraße 3-4: Whiteboard inkl. Beamer zur Nutzung durch Schüler / 3. Grundschule Sorsum in 31139 Hildesheim, Kunibertstr. 5: Whiteboards inkl. Beamer und Notebook zur Nutzung durch Schüler	10.557,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Ganztagsgrundschule Drispstedt in 31135 Hildesheim, Friedrich-Hage-Weg 6: Anschaffung von Whiteboards inkl. Beamer und Notebooks zur Nutzung durch Schüler	11.124,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Ochtersum in 31139 Hildesheim, Schlesierstr. 11: Anschaffung von Whiteboards inkl. Beamer, Medienwagen, Notebooks und Drucker zur Nutzung durch Schüler	15.849,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Freiherr-vom-Stein in 31134 Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5: Anschaffung von Whiteboards, Beamer und Notebooks mit Projektorwagen, digitale Fotoapparate und digitale Videokameras, Lego Mindstorms NXT Kästen sowie Eee PCs zur Nutzung durch Schüler	13.284,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Himmelsthür in 31137 Hildesheim, Jahnstr. 25: Anschaffung von Whiteboards inkl. Beamer, Notebooks, USB-Sticks, Software und Dokumentenkameras zur Nutzung durch Schüler	15.444,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		RS Renataschule in 31139 Hildesheim, Schlesierstr. 13: Anschaffung von Notebook-Beamer-Stationen für Klassenräume und Fachräume (Naturwissenschaften und Kunst) zur Nutzung durch Schüler	22.896,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hauptschule Alter Markt in 31134 Hildesheim, Alter Markt 70: Anschaffung von Notebooks und mobile Drucker sowie Notebookschrank zur Nutzung durch Schüler	8.964,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hauptschule Geschwister-Scholl in 31137 Hildesheim, Jahnstr. 25: Einrichtung Internetzugang in allen Klassenräumen, Anschaffung von Notebooks, Notebookwagen	14.724,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Scharnhorstgymnasium in 31141 Hildesheim, Steingrube 19: Anschaffung von Whiteboards inkl. Beamer und Rechner, mobile Medieneinheiten (Rollschrank, Notebook, Beamer und Lautsprechern), Stahlchränke zur Unterbringung der Medieneinheiten, Notebookwagen und Notebooks zur Nutzung durch Schüler	39.267,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Goethegymnasium in 31134 Hildesheim, Goslarsche Str. 65: Anschaffung von Whiteboards inkl. Beamer, Audioanlage und Dokumentenkameras, Netbooks, zur Nutzung durch Schüler; Ergänzung der Vernetzung und Access-Points	46.098,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Förderschule Anne-Frank in 31137 Hildesheim, Ludolfinger Straße 16: Anschaffung von Notebooks und Notebookwagen zur Nutzung durch Schüler	8.028,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Robert-Bosch-Gesamtschule in 31137 Hildesheim, Richthofenstraße 37: Anschaffung von Thin clients für Lerncenter inkl. Flachbildschirmen, Notebooks, Whiteboards inkl. Beamer zur Nutzung durch Schüler	47.025,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Goethegymnasium Hildesheim, Goslarsche Str. 65, 31134 Hildesheim: Energet. Sanierung der Außenfassade durch Einbau eines Wärmedämmungsverbundsystems u. Erneuerung der einfach verglasten Fenster- und Türelemente nach EnEV 2009. Erricht. von zwei neuen Klassenräumen durch innere Umbauten. Ein Klassenraum wird durch Rück- und Umbau des ehem. Werkraumes errichtet, der zweite ist multifunktional als naturwiss. FUR nutzbar (Installations-, Wand-, Decken-, Fußbodenarbeiten, Ausstattung).	268.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Himmelsthür, Danziger Str. 40, 31137 Hildesheim: Neubau eines geschlossenen Eingangsbereiches. Die jeweils nur von außen erschlossenen drei Gebäudetrakte der Grundschule sollen verbunden werden und damit ebenfalls die bislang nur vom Außenbereich erreichbare WC-Anlage erschließen.	119.700,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Himmelsthür/Geschwister-Scholl-Hauptschule Himmelsthür, Jahnstr. 25, 31137 Hildesheim: Neubau einer Mensa gemeinsam mit dem Landkreis Hildesheim als Schulträger für das Gymnasium Himmelsthür (hier : Beteiligung Stadt Hildesheim).	405.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Scharnhorstgymnasium Hildesheim, Steingrube 19, 31141 Hildesheim: Energetische Sanierung des Daches Schul-Turnhalle des Scharnhorstgymnasiums in Hildesheim (Wärmedämmung, Erneuerung der Dachabdichtung) entsprechend den aktuellen Anforderungen der EnEV einschl. Erneuerung der Unterdecke des Gymnastikraumes. Erneuerung der Abhangdecke im naturwissenschaftlichen Bereich zur Verbesserung der Raumakustik.	125.100,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anne-Frank-Schule, Förderschule Schwerpunkt Lernen, Ludolfinger Straße 16, 31137 Hildesheim: Energetische Sanierung durch Austausch der einfachverglasten Schwingflügel Fenster im Erdgeschoss entsprechend den aktuellen Anforderungen der EnEV.	19.700,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Freiherr-vom-Stein, Pfaffenstieg 4/5, 31134 Hildesheim: Bauliche Öffnung des östlich gelegenen ehemaligen Eingangs. In diesem Zuge erfolgt der Umbau eines Werkraumes mit Nebenräumen zu einem Klassen- und Gruppenraum mit ergänzendem Besprechungsraum (einschließlich Maurer-, Trockenbau-, Tischler-, Maler-, Bodenbelags-, Heizungs-, Elektro- und Lüftungsarbeiten) entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	40.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Elisabeth-von-Rantzau-Schule, Berufsbildende Schule in freier Trägerschaft, Wiesenstr. 23 e, 31134 Hildesheim: Energetische Sanierung durch den Austausch von Fenstern. Anschaffung von PCs, Beamer und Whiteboards gemäß den schulischen Anforderungen.	32.595,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		St. Angar-Schule, Förderschule Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in freier Trägerschaft, Wiesenstr. 23e, 31134 Hildesheim: Energetische Sanierung durch Austausch von Fenstern, der Eingangstür einschließlich teilweise Fassadendämmung. Erweiterungsbau zur Vergrößerung des Pausensraum und Herstellung eines Lehrerzimmers entsprechend den schulischen Anforderungen.	11.966,00 €
Investitionspauschale		Kreisverwaltung Hildesheim, Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim; - Ausbau der IT-Infrastruktur: Dokumentenmanagementsystem, Teilnahme am Behördenpilot De-Mail, ITe-Bau (virtuelles Bauamt), ALK/ALB Liegenschaftsauskunft, Servervirtualisierung, - Herrichtung der Kälte- und Klimatechnik.	571.280,00 €
Investitionspauschale		Gymnasium Himmelsthür, An der Fohlenkoppel, 31139 Hildesheim; Neubau einer Mensa mit Ausgabeküche einschließlich Ausstattung (Baubabschnitt: ohne Innenausbau und Einrichtung); sowie energetische Sanierung von Fenster, Fassade und Dach am vorhandenen Schulgebäude daneben investiert in das Projekt Mensa die Stadt Hildesheim weitere 425.500€ als eigenes Projekt = Gesamtprojekt Mensa: 1.425.500€	1.027.918,00 €
Investitionspauschale		Kreisverwaltungsgebäude Hildesheim, Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim; Erstellung neuer Büro- und Nebenräume durch Teilausbau des Dachgeschosses im Kreishaus: - Trockenausbau, - Heizungs- und Elektrotechnik, - Sanitärbereiche.	352.804,00 €
Investitionspauschale		Schwimmhalle Himmelsthür, Julianenau 17, 31137 Hildesheim: Energetische Sanierung: Verbesserung des Wärmedämmverhaltens von Flachdachkonstruktionen mit ganz-flächiger Wärmedämmung/Dachabdichtung, Regenwasser-Installationen sowie Erneuerung der raumlufttechnischen Anlagen im Bad einschließlich dem erstmaligen Einbau von Wärmerückgewinnungsanlagen. Im Rahmen der Arbeiten werden die Anhangdecken, Beleuchtungs-, Elektroanlagenteile und Teile des SW-Netzes modernisiert.	1.196.625,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Didrik-Pining, Zeppelinstr. 32, 31135 Hildesheim: Energetische Sanierung: Verbesserung des Wärmedämmverhaltens der einfachverglasten Fensterelemente durch Einsatz von mehrfachverglasten Elementen an der Nord- und Ostfassade sowie entsprechend der Fensterelemente der Treppenhäuser einschließlich der Türelemente.	175.500,00 €
Investitionspauschale		Scharnhorstgymnasium, Steingrube 19, 31141 Hildesheim: Energetische Sanierung: Verbesserung des Wärmedämmverhaltens durch die Erneuerung der einfachverglasten Fensterelemente durch mehrfachverglaste Elemente an der Nord- und Ostfassade, im Innenhofbereich sowie der Verwaltung. Energetische Sanierung der Kellerwand an der Westfassade.	327.525,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Robert-Bosch-Gesamtschule, Richthofenstr. 37-39, 31137 Hildesheim: Energetische Sanierung: Austausch der einfachverglasten Pfosten-Riegel Stahl-Glas-Fassadenkonstruktion durch gedämmte mehrfachverglaste Konstruktionen mit gedämmten Profilkonstruktionen der Fassaden zu Schulhof, Aula und Eingangsbereich; Fenstererneuerung durch mehrfachverglaste Elemente im Bauteil E mit Sonnenschutz. Erneuerung der Wärmedämmung /Dachabdichtung des Bauteils B. Erneuerung eines naturwissenschaftlichen Fachraumes	501.750,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Mauritius, Bergstr. 60, 31137 Hildesheim: Energetische Sanierung: Verbesserung des Wärmedämmverhaltens des Daches mit Neuabdichtung des Flachdaches einschließlich der Erneuerung der Lichtkuppeln.	98.250,00 €
Investitionspauschale		Realschule Himmelsthür, Jahnstr. 25, 31137 Hildesheim: Energetische Sanierung: Verbesserung des Wärmedämmverhaltens des Daches durch Neuabdichtung des Flachdaches im Flachraumtrakt. Erneuerung der einfachverglasten Pfosten-Riegel Stahl-Glaselemente im Bereich der Lichthöfe und im Flurbereich zum Schulhof durch gedämmte mehrfachverglaste Konstruktionen mit entsprechend gedämmten Profilkonstruktionen	69.750,00 €
Investitionspauschale		Kindertagesstätte Rasselbande in der Waterloo Kasern, Waterloostr. 24, 31135 Hildesheim Umbau eines Kasernengebäudes in eine Kindertagesstätte zur Betreuung von 45 Krippenkindern (davon 15 Plätze RIK) und 25 Kindergartenkindern. Träger der KiTa ist das Studentenwerk Braunschweig. Die Gesamtkosten des Umbaus betragen 500.300 €. Die Summe wird mit 195.000 € aus Landes- und Bundesmitteln (RIK) und im übrigen aus dem Konjunkturpaket 2 und dem Studentenwerk finanziert.	225.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Sporthalle auf dem Gelände der Freiherr vom-Stein-Schule Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5 in 31134 Hildesheim (Fördervoraussetzung Vereinssport), insbesondere Dämmung der Außenfassaden, der Hallendecke, und des Hallendaches, Erneuerung der Fenster und der Glasbausteine, Erneuerung Heizungs- und Lüftungsanlage und Sanierung Sanitärbereiche.	525.766,32 €
Investitionspauschale		Grundschule Moritzberg, Bennostr. 2/4, 31139 Hildesheim: Energetische Sanierung: Verbesserung des Wärmedämmverhaltens durch Erneuerung der einfachverglasten Fensterelemente durch mehrfachverglaste Fenster an der Süd- und Ostfassade einschließlich Sonnenschutz an der Südseite.	76.356,83 €
Investitionspauschale		Grundschule Nord, Justus-Jonasstr. 3, 31139 Hildesheim Energetische Sanierung: Verbesserung des Wärmedämmverhaltens durch Erneuerung der einfachverglasten Fensterelemente durch mehrfachverglaste Kunststofffensterelemente mit Innendämmung an den Pavillon (EnEV 2009).	32.599,88 €
Investitionspauschale		Grundschule Elisabeth, Moltkestr. 13, 31135 Hildesheim: Energetische Sanierung: Verbesserung des Wärmedämmverhaltens durch Erneuerung der einfachverglasten Fensterelemente durch mehrfachverglaste Elemente an der Südseite mit Sonnenschutz nach EnEV 2009.	69.803,81 €
Investitionspauschale		Grundschule Bonifatius, Bromberger Str. 36, 31141 Hildesheim Energetische Sanierung: Verbesserung des Wärmedämmverhaltens des Daches durch Aufbau eines leicht geneigten Pulkdaches mit Wärmedämmung und Verlagerung der Regenwasserableitung nach außen im Bereich der Pausenhalle.	42.270,67 €
Investitionspauschale		Grundschule Nikolaus, Friedrich-Hage-Weg 2, 31135 Hildesheim: Energetische Sanierung: Verbesserung des Wärmedämmverhaltens durch Erneuerung der einfachverglasten Pfosten-Riegel Stahl-Glaselemente durch gedämmte mehrfachverglaste Konstruktionen mit entsprechend gedämmten Profilkonstruktionen einschließlich der Türelemente.	69.298,99 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Andreanum in 31134 Hildesheim, Hagentorwall 17 Anschaffungen zur Verbesserung Medienausstattung für mobiles Lernen: höhenverstellbare Beamer-Activeboard-Kombinationen in den Fachräumen, pro Etage drei Multimedia-Einheiten (fahr- o. tragbar) mit festinstalliertem Beamer/Notebook (Koffer o. Schrank), Visualiser (tragbare Stand-Kameras zur Funktionalitätserweiterung von Beamern).	33.076,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Andreanum, Gymnasium in freier Trägerschaft, Hagentorwall 17, 31134 Hildesheim: Neuausstattung der Fachunterrichtsräume Musik inkl. Mobiliar, Anschaffung einer SIMIVID-Ausstattung für den Sportunterricht zur Analyse von Bewegungsabläufen, Ausstattung eines Video- und Bearbeitungsraumes (Kameras, Sitzplätze) sowie zusätzliche EDV-Ausstattung (PCs, Server, Software), Anschaffung von Leinwänden für Beamereinsatz in den Allgemeinen Unterrichtsräumen.	97.665,57 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld/Schule im Bockfeld, Förderschule Schwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung, Im Bockfelde 84, 31137 Hildesheim: Brandschutzmaßnahmen zur Anpassung an aktuelle Standards durch Einbau von drei automatisch betätigten Außentüren. Sie dienen gleichzeitig als Notausgänge und der Herstellung der Barrierefreiheit.	30.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Die Schule richtet ein Notebook- Pool mit 2 Klassensätzen ein. Die Notebooks(NB) können klassenweise über eine zeitlich begrenzten Raum für Unterrichtseinheiten bzw. zur Unterrichtsbegleitung ausgeliehen werden. Die von ihr anfänglich zur Beschaffung vorgesehenen 20 NB standen nach d. Genehmigung d. Zuwendung z. d. Preis nicht mehr z. Vfg., so dass sie sich entschlossen hat, auf 1 Klassensatz zu 11 NB einschl. Netbook+Beamer f. d. Lehrer zu Demonstrationszwecken zurück zu greifen.	10.100,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Don-Bosco-Schule in Hildesheim Bromberger Str. 36, 31141 Hildesheim: Beschaffung 1 x Smartboard Modell 685 87 inkl. Unifibeamer; 1 x Notebookwagen Klassenmobil MC 19 inkl. 21 Notebooks inkl. Beamer und -koffer, DVD-Player, Drucker inkl. Einrichtung, Installation, Netzwerkverkabelung, Software Smartsync, Software Office Professional 2007, Software HD-Guard Software	17.798,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		St. Augustinus/Albertus-Magnus-Schule in Hildesheim Treibestr. 2, 31134 Hildesheim Beschaffung 2 Smartboards Modell 680 87, 2 Notebookwagen Klassenmobil MC 19 inkl. je 16 bzw. 17 Notebooks, 2 Beamer, 2 DVD-Player, 2 Drucker, Beamerkoffer Klassenmobil BS PNC2n inkl. Notebook Toshiba, Beamer, Software Smartsync, Software Solid edge, Software Office Professional 2007, Software HD-Guard Software	38.453,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Bischöfliches Gymnasium Josephinum in Hildesheim Domhof 7, 31134 Hildesheim: DSBclassic 40 Zoll netSchool Komplettsystem, digitales Schwarzes Brett 19 Zoll mit int. PC, 6 Beamer, 4 Laptops, technische Komponenten für das Anzeigesystem, schulweite EDV-Management-Lösung (pädagogische Oberfläche - dezentral) Installation, Schulung und Support, Infrastrukturmaßnahmen zur Realisierung der Projekte	35.521,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Bischöfliches Gymnasium Josephinum, Domhof 7, 31134 Hildesheim: Energetische Sanierung des Gymnasiums in freier Trägerschaft durch Fassadensanierung mit Aluminium-Pfosten-Riegel-Konstruktion/ Wärmedämmverbundsystem, Austausch der Fenster (inkl. Sonnenschutz) sowie Erneuerung der Dachdämmung und -eindeckung.	522.900,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Luise-Scheppler-Schule, Förderschule Geistige Entwicklung, Diakonie Himmelsthür, Stadtweg 113, 31139 Hildesheim: Verbesserung der Medienausstattung: Aufbau eines flexiblen, mobilen Schulintranets; Einrichtung eines WLAN-Netzes sowie Access Points, Anschaffung von Notebooks.	3.700,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Luise-Scheppler-Schule, Förderschule Schwerpunkt geistige Entwicklung in freier Trägerschaft: Stadtweg 113, 31139 Hildesheim: Energetische Sanierung (Schule 3, Haus-Nr. 114) durch Austausch von Fassadenelementen (neue Dämmung) sowie Austausch von Fenstern.	11.100,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Marienschule Hildesheim, Brühl 1-3, 31134 Hildesheim: Verkabelung, Elektroarbeiten, Managementsoftware, Systeminstallation, Serverlizenzen, 1TFT-Versenktisch, 4 Beamer u. Deckenhalter, 2 digitale Tafeln, höhenverstellbar mit Beamer, 1 digitale Tafel mit Beamer, 20 Laptops, 3 Dokumentenkameras Casio YC-430, 3 Lautsprecherpaare Apart SDQ5P, 4 Beamer Casio XJ-S47, 10 Rechner und 6 Bildschirme für Freiarbeitsbereich bzw. Leminsel, WLAN und DLAN-Installationsmaterial	37.936,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Wirtschaftsschule Buhmann, Gemeinnützige GmbH, Hindenburgplatz 1, 31134 Hildesheim: Modernisierung der Schule in freier Trägerschaft durch Ausstattung mit Alu-Außenjalousien entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	30.200,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Freie Waldorfschule Hildesheim, Am Prosteihof 53, 31139 Hildesheim: Energetische Sanierung durch Austausch von Fenstern im Hauptgebäude der Schule.	39.600,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Freie Waldorfschule Hildesheim, Am Propsteihof, 53, 31139 Hildesheim: Ausstattung von 3 Klassenräumen mit moderner Präsentationstechnik und Einrichtung einer Leminsel	13.400,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Holle, Bahnhofstraße 13, 31188 Holle, Energetische Sanierung durch Austausch von Fenstern, Betonsanierung (u.a. zur Vorbereitung der Dämmung der Außenfassade), Dämmung der Außenfassade nach EnEV 2009.	239.663,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Holle in 31188 Holle, Bahnhofstraße 13 Verbesserung der mobilen Medienausstattung: 3 Beamer, 2 Medienwagen, 3 Lautsprechersysteme, 3 Leinwände, 1 Multimediaschrank, 1 DVD-Player, 1 LCD TV, 3 Notebooks, 1 Camcorder	11.400,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Holle in 31188 Holle, Bahnhofstraße 13: Energetische Sanierung durch Sanierung des Flachdaches (Dachdämmung, Gefällekonstruktion mit außen liegender Entwässerung).	33.800,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hauptschule Lamspringe, Kantstr. 13, 31195 Lamspringe: Nach dem Medienkonzept der Schule ist zur Optimierung der flexiblen Unterrichtsgestaltung im Bereich Medien die Beschaffung von 24 Notebooks vorgesehen.	11.700,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Lamspringe, Kallenberg 20, 31195 Lamspringe: Lauf Medienkonzept der Schule ist die Anschaffung von 3 interaktiven Projektionstafeln zur besseren Präsentation von Unterrichtsstoffen vorgesehen.	11.700,00 €
Investitionspauschale		Hauptschule Lamspringe, Kantstr. 13, 31195 Lamspringe; Umbaumaßnahmen zur Erweiterung der Mensa im vorhandenen Gebäudebestand der Schule.	294.904,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Lamspringe, Kloster 3, 31195 Lamspringe Energetische Sanierung des Daches am Lehrertrakt einschließlich Wärmedämmung sowie Erneuerung der Innenbeleuchtung des Lehrertraktes mit Energiesparleuchten.	161.760,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verlässliche Grundschule Lamspringe, Ahornallee 20, 31195 Lamspringe Anschaffung eines Klassensatzes Netbooks sowie ein Lehrer-Notebook incl. Zubehör für die VGS Lamspringe zur Verbesserung des mobilen Lernens sowie den flexiblen Computereinsatz.	8.600,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Lamspringe, Ahornallee 20, 31195 Lamspringe: Modernisierung/Sanierung durch Anschaffung ergonomischer Schülerstühle sowie Neuaufbau und Grundsanierung des Fußbodens in Klassenräumen und Fluren.	25.700,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Grundschule Lamspringe, Ahornallee 20, 31195 Lamspringe Energetische Sanierung in Form von Erd- und Abdichtungsarbeiten am Mauerwerk, Austausch von Fenstern und Türen zur Verbesserung der energetischen Bilanz sowie Dämmung der Außenfassade nach EnEV 2009.	101.076,01 €
Investitionspauschale		Bauhof des Flecken Lamspringe, Hindenburgstraße 38, 31195 Lamspringe Neubau eines funktionsgerechten Aufenthaltsraumes für die Beschäftigten gem. EnEV 2009.	31.401,05 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- und Realschule Nordstemmen, Schlingweg 21, 31171 Nordstemmen: Nach dem Medienkonzept der Schule ist die Beschaffung von Notebooks in Klassenstärke vorgesehen. Außerdem soll eine interaktive Projektionstafel beschafft werden.	18.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Nordstemmen, Aternstr. 13, 31171 Nordstemmen: Modernisierung durch Erneuerung der Heizungsanlage (Fußbodenheizverteiler, Steuerungs- und Regelungstechnik), Austausch von Beleuchtungskörpern und damit verbundene Elektroinstallations-, Maler- und Instandsetzungsarbeiten (Deckenverkleidung) sowie Nachrüstung der Windfang-Elemente.	33.900,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Barnten, Landesstr. 35, 31171 Nordstemmen: Modernisierung und Sanierung durch Erneuerung der Zufahrt (Hauptzufahrt) und der Stellplatzanlage sowie Erweiterung und Erneuerung der Außenbeleuchtungsanlage.	22.000,00 €
Investitionspauschale		Schulzentrum Nordstemmen (HS / RS), Schlingweg 21, 31171 Nordstemmen; energetische Sanierungen: Austausch von Fenster, Wärmedämmung von Fassade und Dach	308.800,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung der Grundschule Barnten, Landesstraße 35, 31171 Nordstemmen Verkleidung der äußeren Fassadenflächen mit WDVS, Abbruch u. Neumontage der Lichthofverglasungen, Erneuerung des Gaskessels mit Steuerungs- und Regeltechnik, Abbruch und Neumontage der Holzfenster im Lehrertrakt mit Isolierverglasung, Austausch der Beleuchtungskörper und Leuchtmittel mit Energiesparlampen	403.615,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Die drei Grundschulen im Bereich der Gemeinde Nordstemmen haben die Erweiterung von Computerarbeitsplätzen vorgenommen durch die Anschaffung von mobilen Notebooks, Laserdrucker, Logitech Mouse, Software für die GS Adensen, Adenoyser Str. 1; GS Barnten, Landesstr. 35 und GS Nordstemmen, Aternstr. 13 alle in 31171 Nordstemmen.	18.900,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hauptschule Sarstedt, Auf der Kassebeerenworth 17, 31157 Sarstedt: Nach dem Medienkonzept der Schule ist die Planung einer Notebook-Klasse vorgesehen. Hierfür ist die Beschaffung von WLAN-Routern, einer Projektionstafel, eines Beamers und eines Medienschranks erforderlich. Zur besseren Präsentation der Unterrichtsstoffe ist eine interaktive Projektionstafel vorgesehen. Um den Schülern die Möglichkeit zu geben, E-Learning-Module zu erarbeiten, soll die Neuausstattung der Lerninseln erfolgen.	11.700,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Sarstedt, Wellweg 41, 31157 Sarstedt: Zur Verbesserung einer flexiblen Unterrichtsgestaltung ist laut Medienkonzept die Beschaffung von Notebooks in Klassenstärke vorgesehen.	11.700,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Sarstedt, Wellweg 43, 31157 Sarstedt: Zur besseren Präsentation der Unterrichtsstoffe ist laut Medienkonzept der Schule die Ausstattung von 7 Unterrichtsräumen mit interaktiven Projektionstafeln vorgesehen.	25.200,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Sarstedt, Wellweg 43, 31157 Sarstedt: Neubau einer Mensa mit Ausgabeküche für den Ganztagsbetrieb einschließlich Ausstattung (Baubauabschnitt: Rohbauarbeiten).	720.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grund- und Förderschule Sarstedt, Wellweg 39, 31157 Sarstedt: Laut Medienkonzept der Schule soll für die Verbesserung der flexiblen Unterrichtsgestaltung Notebooks in zwei Klassenstärken beschafft werden.	14.400,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schulzentrum Sarstedt, Wellweg 43, 31157 Sarstedt: Ausbau der Schulmensa für eine weitere/zusätzliche Nutzung durch Grundschulen Kastanienhof, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 16 und Regenbogenschule, Vor der Kirche 9, 311357 Sarstedt (Theater AG, Musik AG, Lesewettbewerb). Beteiligung der Stadt Sarstedt durch Bühnenausstattung mit Vorhang, Beleuchtungs- und Beschallungstechnik und ergänzender Bestuhlung.	61.400,00 €
Investitionspauschale		Schulzentrum Sarstedt, Wellweg 41-43, 31157 Sarstedt; 0,8 Mio.€: Errichtung einer Mensa, hier: Grundstücksherrichtung und -erschließung, Bau-Teilgewerke Decken, Dächer und sonst. Konstruktionen sowie sämtliche Ausbaugewerke mit Ausstattung für die Mensa, Herstellung einer Ausgabeküche mit Bereich einer Essenausgabe und Einrichtung eines Speiseraumes mit Tischen und Gestühl; Umbaumaßnahmen im Gebäude des Gymnasiums für den Ganztagsbetrieb.	617.600,00 €
Investitionspauschale		Sporthalle Sarstedt, Wellweg 41, 31157 Sarstedt; 1,6 Mio.€: Energetische Sanierung der Sporthalle: Dachkonstruktion, Lüftungsanlage, Warmwassertechnik, Erneuerung und Optimierung der Heizungstechnik, Solartechnik.	1.235.200,00 €
Investitionspauschale		Ausbau der Mensa im Schulzentrum Sarstedt, Wellweg 43, 31157 Sarstedt für zusätzliche Nutzung als Veranstaltungszentrum. Übernahme der Gewerke: Bühne, zusätzliche Bestuhlung, Garderobe, Fußbodenbelag, Infrastrukturtechnik, anteilige Planungskosten. Beleuchtungstechnik, Beschallungstechnik werden aus dem Förderprogramm -Schulinfrastruktur; Bau und Ausstattung-finanziert. Für gemeinsame Planung, Bau, Nutzung und die Folgekosten wird mit dem Landkreis Hildesheim eine Vereinbarung geschlossen.	522.519,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Medienausstattung für die Sarstedter Regenbogenschule, Vor der Kirche 9 und Grundschule Kastanienhof, Friedrich-Ludwig-Jahn Str. 16, beide in 31157 Sarstedt: Beschaffung von Laptops, Smartboards und dazu gehörenden PCs	20.600,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- und Realschule Ottbergen, Waldstr. 16, 31174 Schellerten: Nach dem Medienkonzept der Schule sind für eine moderne Präsentationstechnik die Beschaffung von 4 interaktiven Projektionstafeln vorgesehen. Um einen flexiblen Unterricht durchführen zu können, soll eine Notebook-Beamer-Kofferlösung beschafft werden.	18.000,00 €
Investitionspauschale		Schulzentrum Ottbergen (HS / RS), Waldstr. 16, 31174 Schellerten; Einbau einer Mensa: Herstellung einer Ausgabeküche mit Bereich einer Essenausgabe und Einrichtung eines Speiseraumes mit Tischen und Gestühl energetische Sanierung (Fenster, Fassade, Dach)	389.860,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Ottbergen, 31174 Schellerten, Osterstraße 13 - Grundstücksteil Klosterstraße Sanierung der Schulturnhalle Ottbergen, Abriss Nebengebäude und Neuerrichtung Umkleieräume und Sanitäranlagen (gemischte Nutzung Schul-, Vereins- und Breitensport).	93.901,50 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Ottbergen, Osterstr. 13, 31174 Schellerten: Beschafft wurden 1 Notebookwagen (mobil) mit Ladesystemen sowie 16 Notebooks, ferner ein WLAN-Antennensystem (RWID).	13.000,00 €
Investitionspauschale		Bördeschule Schellerten, Laaseweg 1, 31174 Schellerten Energetische Sanierung der Heizungsanlage - Brennwerttechnik, Anschlüsse und Steuerung.	16.820,61 €
Investitionspauschale		Bördeschule Schellerten Standort Dinklar, 31174 Schellerten, Breite Straße 2, Energetische Sanierung: Erneuerung der Heizungs- und Warmwasseranlage für die Grundschule und Turnhalle: Einbau von 2 modularen Gasbrennwertkesseln je 60 kW. Ferner wurden 6 Solarkollektoren (15,3 m² Bruttokollektorfläche) mit 2 Pufferspeichern für die Heizungsunterstützung und die Warmwasserbereitung errichtet.	43.318,43 €
Investitionspauschale		Grundschule Ottbergen, 31174 Schellerten, Osterstr. 13 Energetische Sanierung durch Austausch von abgängigen Fenstern gegen isolierverglaste Fensterelemente gem. EnEV 2009.	30.763,92 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

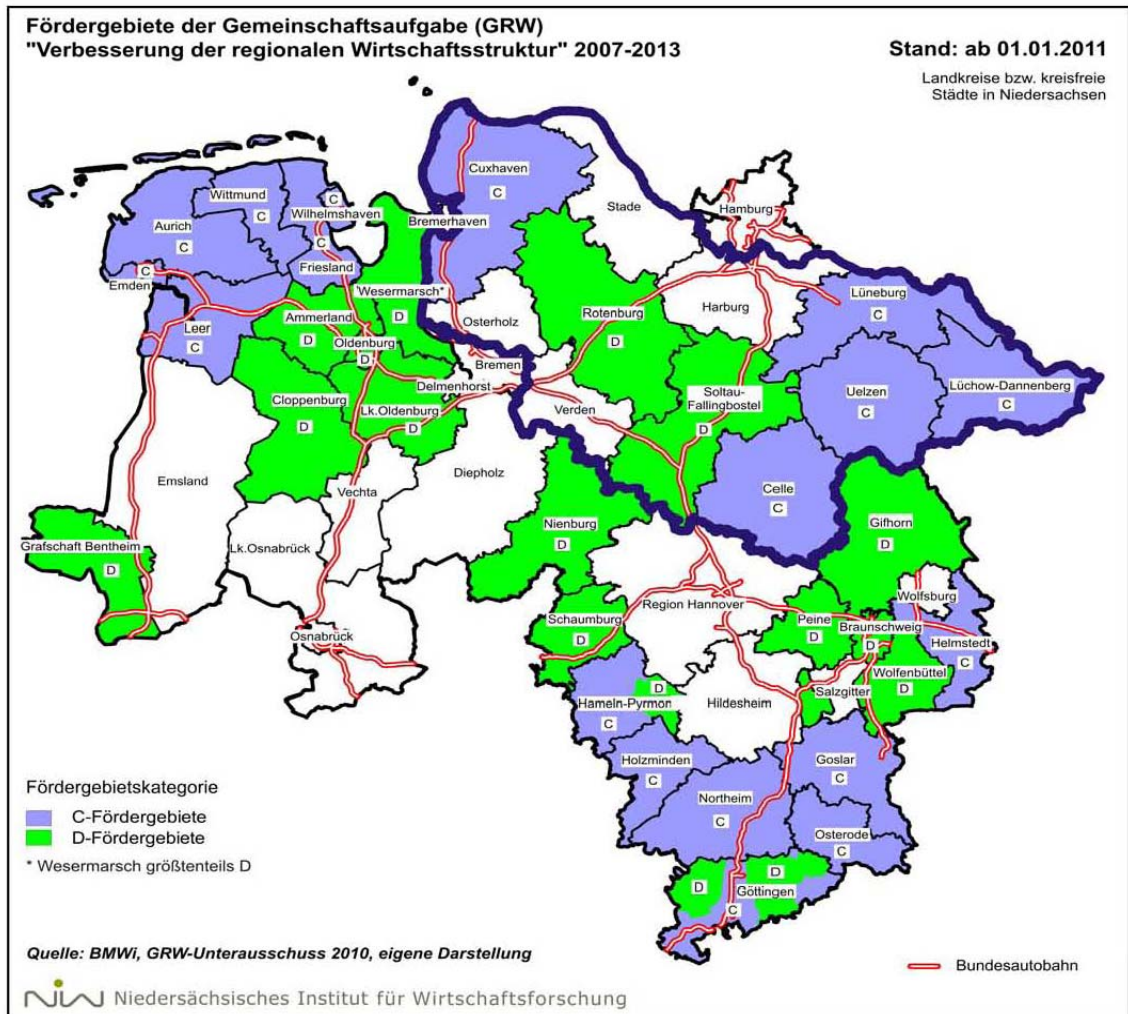
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Sporthalle Schellerten, Holztrift, 31174 Schellerten Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten der Sporthalle Schellerten zu einer Versammlungsstätte - Vorbeugender Brandschutz durch Rauchgasentlüftungsanlage, Notausgänge, Brandmeldeanlage, - Verbesserung der Beleuchtungseinrichtung insbesondere durch Energieoptimierung.	80.487,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Bördeschule Schellerten- Dinklar, Laaseweg 1, 31174 Schellerten: Neugestaltung des Schulhofes, Standort Schellerten. Verbesserung der Bewegungsflächen auf dem Schulhof durch wasserdurchlässige Befestigung der ungebundenen Oberflächen, Herstellen eines Ballfangzaunes.	33.327,35 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens an dem Fluss 'Despe' zwischen den Ortschaften Hönze und Möllensen: Schaffung einer Stauanlage für Hochwasser durch Neubau eines Dammes. In dem Damm wurde ein Regelbauwerk eingebaut; der Durchlass gewährleistet einen kontrollierten Abfluss des zurückgehaltenen Hochwassers. Durch das Hochwasserrückhaltebecken wird bei Hochwasserereignissen die Abflussmenge des Flusses reguliert und damit der Hochwasserschutz verbessert.	233.940,91 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Bau einer Hochwasserentlastungsleitung DN 1000 in der Ortslage von Hönze: Bau eines Abzweigungsbauwerks am Fluss 'Despe', Anlegen eines Grabens. Verlegung einer Rohrleitung. Der Bau der Entlastungsleitung verbessert den Hochwasserschutz, indem ein Teil der Abflussmenge des Flusses im Hochwasserfall um die Ortschaft herumgeleitet wird.	150.367,21 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung von 10 Notebooks, 4 Office2007, 1 Visualisierer, 2 Beamern, 12 Leinwände sowie Aufbau eines W-LAN-Netzes zur Verbesserung der Medienausstattung im Hinblick auf das mobile Lernen. Friedrich-Busse-Schule, Schulstr. 2, 31079 Sibbesse	8.700,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Friedrich-Busse-Schule, Schulstr.2, 31079 Sibbesse: Energetische Sanierung durch Austausch von Fenstern im Lehrertrakt, Hausmeistertrakt / Bücherei sowie in den WC-Anlagen; Austausch einer Nebeneingangstür im Hausmeistertrakt / Bücherei; Abbruch von Glasbausteinwänden in den Treppenhäusern und Erneuerung durch Fensterelemente unter Berücksichtigung der EnEV 2009.	25.800,00 €
Investitionspauschale		Friedrich-Busse-Schule (Grundschule), Schulstraße 2, 31079 Sibbesse Energetische Sanierung: - Austausch von Fenstern Hauptklassentrakt Südostfassade, Erneuerung Türelemente zum Pausenhof und der Verglasung der Eingangsfassade einschl. Windfang (EnEV 2009) - Erstellung einer behindertengerechte Rampe einschl. Treppenpodest im Eingangsbereich (Barrierefreiheit) - Erwerb von Schulmobiliar für 2 Klassenräume (Gestühl) - Erneuerung Flucht/Rettungsplan, Pinnwände Flure und Klassen, Fußboden Flur	176.165,00 €
Investitionspauschale		Sporthalle Sibbesse, Schulstraße 2, 31079 Sibbesse, Energetische Sanierung durch: - Erneuerung von Fenstern (Austausch) (nach EnEV 2009) - Abbruch der Glasbausteine Nordfassade sowie Einbau einer Profilitverglasung inkl. 6 Fensterflügeln nach EnEv 2009 (Nutzung Schul-, Vereins- und Breitensport).	28.313,00 €
Investitionspauschale		Kleinstschwimmhalle Sibbesse, Kurze Halbe 9, 31079 Sibbesse, Energetische Sanierung durch: - Erneuerung von Türelementen (Haupteingang, Saunaeingang, Ausgang Liegewiese) (nach EnEV 2009) - Erneuerung Alu-Fenster Sauna (nach EnEV 2009) - Absturzsicherung Flachdach	18.645,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- und Realschule Söhlde, Hintern Knicke 10, 31185 Söhlde: Um eine flexible Unterrichtsgestaltung zu ermöglichen, ist die Vervollständigung der Notebookausstattung durch 8 Notebooks auf Klassenstärke vorgesehen. Zur besseren Präsentation der Unterrichtsstoffe sollen 2 interaktive Projektionssysteme zur Verfügung stehen. Um eine Bearbeitung von E-Learning-Modulen und den Zugriff auf Online-Materialien zu ermöglichen, sollen 2 Leminselnen eingerichtet werden.	18.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Hoheneggelsen, An der Schule 10, 31183 Hoheneggelsen/Grundschule Nettlingen, Am Park 3 31185 Nettlingen/Grundschule Söhlde, Schulstraße 1, 31185 Söhlde: Sanierung/Modernisierung der drei Grundschulen durch kindgerechte Gestaltung der Schulhöfe entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	34.500,00 €
Investitionspauschale		Schulzentrum Söhlde (HS / RS), Hinterm Knick 10, 31185 Söhlde; Einbau einer Mensa: Herstellung einer Ausgabeküche mit Bereich einer Essenausgabe und Einrichtung eines Speiseraumes mit Tischen und Gestühl	111.940,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Nettlingen, Am Park 3a, 31185 Söhlde Herstellung eines behindertengerechten Zuganges zum Kellergeschoß durch Außenrampe, Abbruch von Lichtschächten und Einbau neuer Fenster (EnEV 2009), Ausbau von Kellerräumen zu Werkräumen, Einbau von Sanitäranlagen im Kellergeschoß und Komplettsanierung von WC Anlagen im Schulgebäude (Austausch von Objekten, Armaturen, Leitungsbau und Malerarbeiten).	109.792,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Söhlde, Schulstraße 1, 31185 Söhlde Energetische Sanierung: Dämmung der Außenfassade (nach EnEV 2009) incl. Aufarbeitung / Anstrich der Holzfensterelemente; Austausch der einfach verglasten Betonwabenfenster durch Mehrfachverglasung (nach EnEV 2009).	86.716,22 €
Investitionspauschale		Grundschule Hoheneggelsen, An der Schule 10, 31185 Söhlde Energetische Sanierung des Verwaltungstraktes an der Schulhofseite mit Wärmedämmverbundfassade (nach EnEV 2009); Sanierung der WC Anlagen incl. Austausch der alten Heizkörper; Herstellung eines Notausganges im Treppenhaus an der Ostseite und Einbau einer Rauchschutztür.	109.420,95 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Hoheneggelsen, An der Schule 10, 31185 Hoheneggelsen: Grundschule Nettlingen, Am Park 3, 31185 Nettlingen: Grundschule Söhlde, Schulstraße 1, 31185 Söhlde: - Einsatz von PC's als Ergänzung zum Unterricht -Informieren und recherchieren im Internet, daher Ausstattung mit Notebook für Lehrkraft und Netbooks für die Schülerinnen und Schüler.	11.600,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hauptschule Duingen, Lübecker Str. 1a, 31089 Duingen: Nach dem Medienkonzept der Schule soll durch die Beschaffung von 16 Notebooks und 2 Notebook-Beamer-Koffern die flexible Unterrichtsgestaltung im Bereich Medien deutlich verbessert werden.	10.800,00 €
Investitionspauschale		Hallenbad Duingen, 31089 Duingen, Lübecker Str. 1 Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hallenbades zur Nutzung des erzeugten Stroms im Hallenbad.	55.560,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Turnhalle GS Duingen, Zweitje 17, in 31089 Duingen (Fördervoraussetzung: Vereinssport), insbesondere durch die energetische Sanierung des Hallendaches durch Einbau einer Wärmedämmung.	57.831,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Duingen, Zweitje 19, 31089 Duingen Kauf von 12 Laptops und 2 Medienschränken	6.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Duingen, Zweitje 19, 31089 Duingen: Energetische Sanierung durch Einbau neuer Fenster, energiesparender Beleuchtung und Austausch der Kesselanlage (Brennwertkessel mit Brenner/Regeltechnik).	18.100,00 €
Investitionspauschale		Grundschule (SG Duingen) und Hauptschule Duingen (Lk Hildesheim), Sporthalle sowie Hallenbad, Lübecker Str. 1, 31089 Duingen Anschubfinanzierung (PPP) zur energetischen Sanierung der zentralen Heizanlage durch Errichtung und Anschluss eines Biogas-Blockheizkraftwerkes auf dem Gelände der Hauptschule Duingen zur zentralen Wärmeversorgung. Gemischte Nutzung der Sporthalle durch Schul-, Vereins- und Breitensport.	137.400,00 €



Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt III, Ziffer 3 Landkreis/kreisfreie Stadt Hildesheim

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
1	Beratungsrichtlinie	1.4.1	2008	Auto Schuder Inhaber Karl Schuder	Erarbeitung eines Nachfolgekonzeptes und Umsetzung	9.600,00 €	9.600,00 €
2				Consieco GmbH	Erstellung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes	10.000,00 €	10.000,00 €
3				Dagmar Bolz	Erstellung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes	10.000,00 €	10.000,00 €
4				Gebauer Modernisierung Inh. Horst Gebauer	Hilfestellung bei der Vorbereitung der Unternehmensnachfolge; Unternehmensbewertung	10.000,00 €	10.000,00 €
5				Ingenieurbüro Pabsch & Partner GmbH	Einführung von Mechanismen zur Unternehmensnachfolge	8.800,00 €	8.800,00 €
6				Kaufhold & Pulina CNC-Metallbearbeitung GmbH	Kundenbindung	1.974,80 €	1.974,80 €
7				Maeder u. Deipenau GmbH & Co. KG	Erstellung und Umsetzung eines neuen Marketingkonzeptes zur Verkaufs- & Imageförderung	9.012,50 €	9.012,50 €
8				Ofenscheune Hoheneggelsen	Einführung eines Marketingkonzeptes	3.404,00 €	3.404,00 €
9				Schweißtechnik Kenn GmbH	Bestandsaufnahme der betrieblichen Gesamtsituation sowie Erarbeitung einer Projektplanung	3.900,00 €	3.900,00 €
10				Sportwelt Hildesheim GmbH	Schaffung eines neuen Marktauftrittes	10.000,00 €	10.000,00 €
11			2009	Alfelder Autobusbetrieb Gemke GmbH	Erstellung eines Marketingkonzeptes zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit	5.300,02 €	5.300,02 €
12				cleanMAT Fernando Tahmouresinia	Einrichtung und Verbesserung der betrieblichen Leistungsfähigk.	10.000,00 €	10.000,00 €
13				Eickhoff Stahlbau GmbH & Co. KG	Einwerbung von Eigenkapital ggf. ergänzendem Fremdkapital	10.000,00 €	10.000,00 €
14				Friseurreckhen	Entwicklung grafischer Entwürfe und Vorlagen für das Logo	1.050,00 €	1.050,00 €
15					Entwicklung von Ideen und Maßnahmen im Marketingbereich	1.050,00 €	1.050,00 €
16				GfA De Pryck & Co. GmbH	Vertriebsaufbau, um sich im Markt zu behaupten Marketing und Werbung für Neukundengewinnung	5.450,00 €	5.450,00 €
17				Helmut Oppermann GmbH	Erschließung des Privatkundenmarktes, Ausarbeitung einer Corporate Identity	2.800,00 €	2.800,00 €
18				UHS GmbH	Entwicklung von grafischen Entwürfen/Vorlagen zu Logo und div. Print- und Multimediaprodukten	2.800,00 €	2.800,00 €
19			2010	Dipl.-Ing. Günther Mohnke Mohnke facility management support	Überprüfung der Marketing-Parameter und Definition von unternehmensrelevanten Marketingzielen und Marketingstrategien	4.100,00 €	4.100,00 €
20				Körper Heizung & Sanitär GmbH	Entwicklung eines Web-Marketingkonzeptes	6.000,00 €	6.000,00 €
21				Peter Freitag Prototypen e. K.	Erstellung eines Marketingkonzeptes zur Image- und Verkaufsförderung	10.000,00 €	10.000,00 €
22				Wolfgang Rohr - Augenoptik	Planung der Unternehmensübergabe	1.322,70 €	1.322,70 €
23	Gründercampus Niedersachsen	2.2.8	2009	Atelier Metall ART	Gründung und Aufbau des Unternehmens Atelier Metall ART	18.000,00 €	9.000,00 €
24				Cindi Jacobs Fotografie	Gründung und Aufbau des Unternehmens "Cindi Jacobs Fotografie"	18.000,00 €	9.000,00 €
25				C-Shells Herr Christian Clausen	Gründung und Aufbau des Unternehmens C-Shells	15.212,42 €	45.500,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt III, Ziffer 3 Landkreis/kreisfreie Stadt Hildesheim

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
26				Marcel Maas und Lutz Woellert 42 GbR	Gründung und Aufbau des Unternehmens Marcel Mass und Lutz Woellert 42 GbR	18.000,00 €	9.000,00 €
27				Restaurierungsatelier Duhme & Harms	Gründung und Aufbau des Restaurierungsateliers Duhme & Harms	18.000,00 €	9.000,00 €
28			2010	coop lighting GbR J. Dietz und S. Schafranietz	Gründung und Aufbau des Unternehmens coop lighting GbR	18.000,00 €	9.000,00 €
29				Signum Pokalmanufaktur Inh. Michael Haas	Gründung und Aufbau des Unternehmens "WinAward"	18.000,00 €	9.000,00 €
30				Tegtmeyer & Fink Akademische Kulturtechniken c/o Herrm Tobias Fink	Gründung und Aufbau des Unternehmens "Tegtmeyer & Fink Akademische Kulturtechniken"	18.000,00 €	9.000,00 €
31	Innovation durch Hochschulen	2.3.1	2008	Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst - HAWK - Fachhochschule Hildesheim/Holzminde n/ Göttingen	Gärrestbehandlung zur gezielten Rückführung von Spurenelementen in den Fermenter und Erschließung des Restgaspotenzials	116.850,00 €	64.920,00 €
32				Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst - HAWK - Fachhochschule Hildesheim/Holzminde n/ Göttingen	Initiative zur Förderung einer Kultur der Selbstständigkeit an d er HAWK	68.920,00 €	68.920,00 €
33				Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst - HAWK - Fachhochschule Hildesheim/Holzminde n/ Göttingen	Mikroinvasiver Schnelldiagnostik holzerstörender Pilze	100.740,00 €	100.740,00 €
34				Jade Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth	Forschungsnetz "Bildgebende Sensortechnik"	143.220,00 €	79.720,00 €
35				Universität Hildesheim Informationswissenschaft	Entwicklung eines Toolkits für B-U-I (Barrierefreiheit ? Usability ? Internationalisierung)	128.622,23 €	128.622,23 €
36				Volkshochschule Hildesheim gGmbH	Bündnis für Erziehung und lebensbegleitendes Lernen	180.660,00 €	180.660,00 €
37			2009	Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst - HAWK - Fachhochschule Hildesheim/Holzminde n/ Göttingen	Vermeidung von Schimmelpilzbelastungen in Kirchen/Berücksichtigung der Auswirkung auf Architekturoberflächen und Ausstattung	130.560,00 €	72.530,00 €
38				Universität Hildesheim Informationswissenschaft	Bedarfsstudie Weiterbildungsangebot: Effektive Internetkommunikation und Suchmaschinenoptimierung für KMU	25.764,12 €	25.764,12 €
39					Lernende Empfehlungssysteme für Online-Shops	150.000,00 €	150.000,00 €
40			2010	HAWK Hildesheim	STARTklar! - Die Gründungsinitiative für Studierende	91.030,00 €	91.030,00 €
41				Universität Hildesheim Informationswissenschaft	Personas als Usability Methode in internationalen Projekten	145.980,00 €	145.980,00 €
42					RFID Enhanced Museum for Interactive Experience (REMIX)	257.220,00 €	257.220,00 €
43	Innovationsförderprogramm Forschung und Entwicklung	2.2.1.1	2007	DELPHI FUBA Delphi Delco Electronics Europe GmbH	Integrierte Multifunktionsantennen als konforme Metallstrukturen in Gehäuseteilen	196.050,94 €	94.255,26 €

Zur Kleinen Anfrage 10

32

, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt	Höhe	davon EFRE	
44			2010	AutoGyro GmbH	Schwingungsreduktion der Zelle beim Tragschrauber	73.457,73 €	36.728,86 €
45	Innovationsförderprogramm m Handwerk	2.2.1.2	2007	Weikert Leichtmetallbau GmbH	Profilsystem für wärmedämmte Aluminium-Fenster und -Türen	15.751,52 €	585,57 €
46	Kommunale Abwasserbeseitigung	4.1.2	2008	Wasserverband Peine	Erweiterung der Kläranlage Steinbrück, Gemeinde Söhle 2. Bauabschnitt	167.652,00 €	167.652,00 €
47			2009	Gemeinde Nordstemmen	Erweiterung Kläranlage Nordstemmen um eine 2. Abwasserstraße	314.777,00 €	314.777,00 €
48	Kommunale KMU-Programme	1.3.1	2008	Landkreis Hildesheim	Richtlinie zur Förderung von Investitionen in Unternehmen (speziell KMU) im Landkreis Hildesheim	365.521,19 €	365.521,19 €
49			2009	Landkreis Hildesheim	Richtlinie zur Förderung von Investitionen in Unternehmen (speziell KMU) im Landkreis Hildesheim (IH-INVEST)	394.030,55 €	394.030,55 €
50			2010	Landkreis Hildesheim	Richtlinie zur Förderung von Investitionen in Unternehmen im Landkreis Hildesheim	500.000,00 €	500.000,00 €
51	Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft	2.4.1	2007	Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.	Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Hildesheim	48.937,37 €	43.131,07 €
52			2008	Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.	"Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft"	66.030,23 €	55.829,55 €
53			2009	Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.	Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft	87.480,42 €	66.111,91 €
54	Kulturförderung	3.6.1	2009	Theater für Niedersachsen	Marketing- und Vertriebskonzept für Theater für Niedersachsen	349.905,00 €	349.905,00 €
55	Management von Innovationsnetzwerken	2.2.6	2009	Stiftung Universität Hildesheim Institut f. Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik Frau Rebekka Klein	Innovationsnetzwerk Region Hildesheim	45.000,00 €	45.000,00 €
56	Personaltransfer	2.2.2	2009	Universal Transmissions GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	3.750,00 €	3.750,00 €
57			2010	Müller Maschinen GmbH Baumaschinen	Einstellung eines Innovationsassistenten	6.000,00 €	6.000,00 €
58	Touristische Entwicklung	3.3.1	2009	Landkreis Hildesheim	Routenoptimierung des Radfernweges "Leine-Heide-Radweg"	879.100,00 €	879.100,00 €
59	Überbetriebliche Berufsbildungsstätten	3.5.1	2008	Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen	Mod. der Heizungsanlage im BBZ, Bauteil A, Borsigstraße und im BBZ, Bauteil B, Kruppstraße der HWK Hildesheim-Süd-niedersachsen	261.750,00 €	261.750,00 €
60			2010	Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen	Ausstattung verschiedener Werkstätten	169.043,00 €	169.043,00 €
61	Wiedernutzung brachliegender Flächen	4.1.1	2010	Samtgemeinde Lamspringe	Sanierung der Industriebrache ehem. Fa. Fricke, Lamspringe	34.850,93 €	34.850,93 €
62	Wirtschaftsnahe Infrastruktur	3.1.1	2009	Stadt Hildesheim	Erschließung des Gewerbegebietes Glockensteinfeld	426.700,00 €	426.700,00 €
					Gesamtsumme	6.223.130,67 €	5.825.892,26 €

Zur Kleinen Anfrage 10

32

, Frage Abschnitt IV, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt

Hildesheim

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon ESF
1	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Anwaltskanzlei Ralf Nestler	Rechtsanwaltsfachangestellter	2.500,00 €	1.250,00 €
2	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	August Eilert	Beton- und Stahlbetonbauer	2.500,00 €	1.250,00 €
3	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	C.-H. Janssen GmbH	Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik	2.500,00 €	1.250,00 €
4	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	D&F Dach und Fassade GmbH	Dachdecker	2.500,00 €	1.250,00 €
5	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Euro Store & Dollar Kiosk	Verkäuferin	2.500,00 €	1.250,00 €
6	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Fedderson Automobile GmbH	Kfz-Mechatroniker	2.500,00 €	1.250,00 €
7	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Fitness-Insel Inh. Ramon Gorrin	Sport- und Fitnesskauffrau	2.500,00 €	1.250,00 €
8	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Hair & Style Lydia Brune	Friseurin	2.500,00 €	1.250,00 €
9	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Hauptvogel + Dittrich Pre: Print GmbH	Mediengestalter Digital- + Printmedien	2.500,00 €	1.250,00 €
10	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Jürgen Krümmel GaLa Bau	Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	2.500,00 €	1.250,00 €
11	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Kfz Meisterbetrieb Paul Schmeichel	Kfz-Mechatroniker	2.500,00 €	1.250,00 €
12	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Lafrentz Baugesellschaft mbH	Bauwerksabdichter	2.500,00 €	1.250,00 €
13	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Landhotel Lechstedter Obstweinschänke	Hotelfachfrau	2.500,00 €	1.250,00 €
14	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Malerfachbetrieb Fitz GmbH	Bauten- und Objektbeschichter	2.500,00 €	1.250,00 €
15	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Michael Fiene	Maler und Lackierer	2.500,00 €	1.250,00 €
16	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Mundhenke Feinblechtechnik	Metallbauer	2.500,00 €	1.250,00 €
17	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Mundhenke Feinblechtechnik	Technischer Zeichner - Metalltechnik	2.500,00 €	1.250,00 €
18	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Nowatzki Logistik GmbH	Fachlagerist	2.500,00 €	1.250,00 €
19	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Peter Bonse	Dachdecker	2.500,00 €	1.250,00 €
20	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Tischlerei und Bestattungen Helge Alpers	Tischler	2.500,00 €	1.250,00 €
21	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Wellness-Oase Villa Almstedt	Friseurin	2.500,00 €	1.250,00 €
22	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Andreas Mull Werkzeugbau + Zerspanungstechnik GmbH	Zerspanungsmechaniker	2.500,00 €	1.250,00 €
23	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Autohaus Gerke	Kfz-Mechatroniker	2.500,00 €	1.000,00 €
24	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Autohaus Krumrey GmbH	Automobilkauffrau	2.500,00 €	1.000,00 €

25	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Dr. Rolf Peterß & Dr. Ulrich Finke	Medizinischen Fachangestellten	2.500,00 €	1.250,00 €
26	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Friseurteam Picasso	Friseurin	2.500,00 €	1.250,00 €
27	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Frisör Catrin Frost	Friseurin	2.500,00 €	1.250,00 €
28	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Hans-Georg Fellner Planungs- und Ing. Büro	Bauzeichner	1.187,50 €	475,00 €
29	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Holger Kleimann Steuerberater	Steuerfachangestellten	2.500,00 €	1.250,00 €
30	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Kirsten Türk	tiermedizinischen Fachangestellten	2.500,00 €	1.250,00 €
31	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Lares GmbH	Maler und Lackierer	2.500,00 €	1.250,00 €
32	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Lebensraum	Immobilienkauffrau	2.500,00 €	1.250,00 €
33	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	LOBES Elektrotechnik GmbH & Co. KG	Elektroniker für Automatisierungstechnik	2.500,00 €	1.000,00 €
34	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Malerbetrieb André Dräger	Maler und Lackierer	5.000,00 €	2.500,00 €
35	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Malerbetrieb Berg	Bauten-und Objektbeschichter	2.125,00 €	850,00 €
36	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Malerbetrieb Berg	Bürokauffrau	2.500,00 €	1.250,00 €
37	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Müller Maschinen GmbH Baumaschinen	Land- und Baumaschinenmechaniker	2.500,00 €	1.250,00 €
38	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Osterberg Restaurant & Hotel	Koch	1.750,00 €	875,00 €
39	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	PR-O-TEC Orthopädietechnik	Orthopädiemechaniker	1.187,50 €	593,75 €
40	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Salon Haarscharf Birgit Brückner	Friseurin	2.500,00 €	1.000,00 €
41	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	SMR Schrott-Metalle- Recycling GmbH	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	2.500,00 €	1.000,00 €
42	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Sürig Modellbau	Modellbauerin	2.500,00 €	1.250,00 €
43	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Tischlerei Morlock Ekkehard Morlock	Tischler	1.000,00 €	400,00 €
44	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Ußkurat Siebdruck GmbH	Siebdruckerin	2.500,00 €	1.250,00 €
45	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Verlag Franzbecker KG	Medienkauffmann	2.500,00 €	1.000,00 €
46	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	wk medien gmbh	Bürokauffrau	2.500,00 €	1.000,00 €
47	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Zimmerei R. Kreth	Zimmerer	2.500,00 €	1.250,00 €
48	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.	"Talentsuche", eine berufliche Orientierung für Jugendliche U25 und Berufs Anpassung für 45+	153.981,07 €	48.981,07 €
49	Ausbildungsplatzakquisiteure	2.1.1	2007	Handwerkskammer Hildesheim- Südniedersachsen	Zusätzliche Ausbildungsplatzakquisiteure	132.003,17 €	91.386,83 €
50	Ausbildungsplatzakquisiteure	2.1.1	2010	Handwerkskammer Hildesheim- Südniedersachsen	Zusätzliche Ausbildungsplatzakquisiteure	159.656,76 €	113.356,30 €

51	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Auto Service Stanjek	Kfz-Mechatroniker	3.641,37 €	3.641,37 €
52	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Eintracht Hildesheim v. 1861 e.V.	Sport- und Fitnesskaufmann	8.852,81 €	8.852,81 €
53	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	KTW GmbH	Kfz-Mechatroniker	2.992,91 €	2.992,91 €
54	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Pico Bella	Kauffrau im Einzelhandel	2.684,15 €	2.684,15 €
55	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Seat-Autohaus Bruno Meyer	Kfz-Mechatroniker	7.005,26 €	7.005,26 €
56	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Silvio Uteg Maler und Lackiermeister	Maler und Lackierer	2.288,26 €	2.288,26 €
57	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Sport - Albrecht Inh. Harrison Kahlert	Kaufmann im Einzelhandel	2.963,52 €	2.963,52 €
58	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Brillux GmbH & Co. KG	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	9.183,97 €	9.183,97 €
59	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Café & more Frau Heidi Schreiber	Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	2.896,26 €	2.896,26 €
60	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Hermann Bettels Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG	Industriekaufmann	11.134,20 €	11.134,20 €
61	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Hermann Bettels Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG	Rohrleitungsbauer	12.232,97 €	12.232,97 €
62	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	imm-professional	Kauffrau im Einzelhandel	3.925,67 €	3.925,67 €
63	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Malermeister Jörg Aschmis	Maler und Lackierer	4.740,56 €	4.740,56 €
64	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	notebooksbilliger.de AG	IT-Systemkaufmann	7.288,10 €	7.288,10 €
65	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Schwarz GmbH	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	4.172,31 €	4.172,31 €
66	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Weisig Maschinenbau GmbH	Feinwerkmechaniker	7.766,61 €	7.766,61 €
67	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2007	Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.	Helferin in der Altenpflege und Betreuerin für Menschen mit Behinderung	178.219,09 €	178.219,09 €
68	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2008	Gemeinnützige Gesellschaft für berufliche Bildung Hildesheim mbH	Assistentin im Gastgewerbe	77.401,78 €	47.712,00 €
69	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2008	Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.	Comeback	123.891,02 €	67.932,98 €
70	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2009	Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.	Helferin in der Altenpflege und Betreuerin für Menschen mit Behinderungen	172.613,65 €	172.613,65 €
71	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2010	Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.	Comeback - eine Qualifizierung in Teilzeit für Berufsrückkehrer/innen im Dienstleistungs- und Bürobereich	137.185,68 €	38.982,25 €
72	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2010	Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.	Fachkraft in der Versorgung von Senior/innen und Betreuungssassistentin für Menschen mit Demenz und Behinderung	201.842,31 €	81.155,55 €
73	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Heidi Krumme	Soccer World Exhibition	6.000,00 €	6.000,00 €
74	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Judith Stenzel	Betriebswirtschaftliche Konzeption für Geschäftsübernahme	1.400,00 €	1.400,00 €
75	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Stephan Lietz	Beratung zu betriebswirtschaftlichen Aspekten der geplanten Unternehmensgründung	2.800,00 €	2.800,00 €

76	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Alexander Pfannenschmidt	Prüfung der Tragfähigkeit und Erstellen eines Übernahmekonzeptes	8.000,00 €	8.000,00 €
77	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Monika Depta	Erarbeitung eines Businessplans, Kapitalbedarfsermittlung und Optimierung der Unternehmensstruktur	4.000,00 €	4.000,00 €
78	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Philippe Bouvet	Erstellung eines Businessplanes	1.600,00 €	1.600,00 €
79	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Volker Hamerla	Analyse des Gründungsvorhabens	1.200,00 €	1.200,00 €
80	Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IVMN)	1.1.2	2008	Handwerkskammer Hildesheim- Südniedersachsen	Regionale Anlaufstelle (RAS) für individuelle Weiterbildung	602.726,76 €	537.700,31 €
81	Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IVMN)	1.1.2	2010	Handwerkskammer Hildesheim- Südniedersachsen	Regionale Anlaufstelle für individuelle Weiterbildung	1.952.879,43 €	1.815.252,95 €
82	Jugendwerkstätten	3.2.2	2008	Gemeinde Harsum	Jugendwerkstatt Harsum / Sarstedt	493.758,08 €	192.936,53 €
83	Jugendwerkstätten	3.2.2	2008	Labora gGmbH	Jugendwerkstatt Hildesheim	604.184,31 €	287.424,81 €
84	Pro-Aktiv-Centren (PACE)	3.2.3	2008	Landkreis Hildesheim	Pro-Aktiv-Center Hildesheim	1.343.677,97 €	548.212,72 €
85	Qualifizierung u. Integration von arbeitslosen Straffälligen	3.3.1	2008	Handwerkskammer Hildesheim- Südniedersachsen	IT-QuiS + Integra	129.451,11 €	129.451,11 €
86	Qualifizierung u. Integration von arbeitslosen Straffälligen	3.3.1	2008	KWABSOS e.V.	Berufsvorbereitung für straffällig gewordene junge Menschen	137.325,59 €	137.325,59 €
87	Qualifizierung u. Integration von arbeitslosen Straffälligen	3.3.1	2008	KWABSOS e.V.	Integrationsbegleitung	138.818,77 €	138.818,77 €
88	Überbetriebliche Ausbildung	2.2.1	2008	Handwerkskammer Hildesheim- Südniedersachsen	Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung	252.132,00 €	119.562,00 €
89	Überbetriebliche Ausbildung	2.2.1	2009	Handwerkskammer Hildesheim- Südniedersachsen	Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung	574.506,50 €	272.208,00 €
90	Überbetriebliche Ausbildung	2.2.1	2009	Handwerkskammer Hildesheim- Südniedersachsen	Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung - 2010	632.540,00 €	298.495,00 €
91	Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung	(Leer)	2007	Handwerkskammer Hildesheim- Südniedersachsen	Überbetriebliche Ausbildung HWK 2007	519.480,45 €	395.353,60 €
92	Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung		2008	Handwerkskammer Hildesheim- Südniedersachsen	Überbetriebliche Ausbildung im Handwerk 2008 in der Handwerkskammer Hildesheim- Südniedersachsen	356.050,89 €	164.404,50 €
Gesamtsumme						9.307.845,32 €	6.051.448,29 €

Zur Kleinen Anfrage 1032 , Frage Abschnitt V, Ziffer 4

Landkreis Hildesheim

ELER-Zahlungen in der laufenden EU-Förderperiode 2007-2013 (Stand: 30.06.2011)

Maßnahme	ELER	National	Gesamt
Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)	523.975,46 €	809.443,27 €	1.333.418,73 €
Ausgleichszulage	3.905,04 €	3.195,06 €	7.100,10 €
Begleitende Maßnahmen zum Schutz der Gewässer	526.336,71 €	526.336,71 €	1.052.673,42 €
Dorferneuerung	1.986.499,00 €	2.760,00 €	1.989.259,00 €
Einzelbetriebliche Managementsysteme (EMS)	42.730,00 €	42.514,00 €	85.244,00 €
Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft	5.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €
Erschwernisausgleich	22.021,33 €	19.528,19 €	41.549,52 €
Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	12.326,05 €	10.084,95 €	22.411,00 €
Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	3.479,85 €	2.847,15 €	6.327,00 €
Fließgewässerentwicklung	133.879,48 €	57.659,55 €	191.539,03 €
Flurbereinigung	520.077,77 €	21.944,98 €	542.022,75 €
Forstwirtschaftlicher Wegebau	257.117,50 €	247.856,50 €	504.974,00 €
Grundwasserschonende Landbewirtschaftung	7.612,65 €	6.228,59 €	13.841,24 €
Hochwasserschutz im Binnenland	81.235,28 €	54.077,69 €	135.312,97 €
Kooperationsprogramm Naturschutz	59.596,04 €	52.184,59 €	111.780,63 €
Kulturerbe	204.634,00 €	75.721,00 €	280.355,00 €
Landwirtschaftlicher Wegebau	756.434,43 €	- €	756.434,43 €
LEADER	402.452,00 €	18.631,66 €	421.083,66 €
Niedersächsisches u. Bremisches Agrarumweltprog.	1.661.299,22 €	1.096.234,70 €	2.757.533,92 €
Nichtproduktive Investitionen Forst	533.088,77 €	428.437,23 €	961.526,00 €
Qualifizierung	14.765,54 €	14.099,06 €	28.864,60 €
Tourismus	13.503,00 €	- €	13.503,00 €
Transparenz schaffen	17.080,17 €	17.080,18 €	34.160,35 €
SUMME	7.789.049,29 €	3.511.865,06 €	11.300.914,35 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt VI, Ziffer 3 Landkreis/ kreisfreie Stadt Hildesheim

(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon GRW	davon EFRE
Touristische Entwicklung	2009	Landkreis Hildesheim	Routenoptimierung des Radfernweges "Leine-Heide-Radweg"	879.100,00 €	- €	879.100,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt VI. , Ziffer 5 Landkreis Hildesheim

- Förderung Bund -

Grundlage /Projekt	Zeitraum (2007-2010)	Höhe
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2007	40.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2008	70.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2009	80.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2010	80.000,00 €
Investitionspakt	2009	25.634,00
Städtebauförderung	2007	1.002.990,89
Städtebauförderung	2008	1.044.000,00
Städtebauförderung	2009	1.124.000,00
Städtebauförderung	2010	460.000,00
Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten	2009	6.600.000,00
Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten	2010	100.000,00

Zur Kleinen Anfrage 10 32 , Frage Abschnitt VI. , Ziffer 6.

Landkreis/kreisfreie Stadt Hildesheim

- Zweckgebundene Förderung -

(Rechts-)Grundlage (z. B. Entflechtungsgesetz)	Zeitraum (2007-2010)	Höhe
Richtlinie Investitionen Kinderbetreuung/Investitionsprogramm Kinderbetreuungsusbau 2008 - 2013	2008 - 2010	2.462.888,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2007	606.000,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2008	55.000,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2009	- €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2010	- €
EntflechtG, Art. 91 b Abs.1 Nr. 3 GG (Forschungsbauten) und ergänzende Landesmittel	2007-2010	12.037.846,00 €
Zuwendungen für Maßnahmen des Hochwasserschutzes nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe (GAK-Gesetz) an den Leineverband in den Landkreisen Hildesheim, Göttingen, Hameln-Pyrmont, Holz Minden und Northeim, sowie der Region Hannover; an die Samtgemeinde Sibbesse im Landkreis Hildesheim; an den Ausbauverband Nette in den Landkreisen Hildesheim, Goslar und Salzgitter; an Untere Innerste in den Landkreisen Hildesheim und Peine, sowie der Region Hannover. Hinweis: Teilbeträge entfallen auf die Landkreise Goslar, Göttingen, Hameln-Pyrmont, Holz Minden, Northeim, Peine, Salzgitter, sowie auf die Region Hannover.	2007 - 2010	636.846,02 €
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG)	2007	812.500,00 €
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG)	2008	933.550,00 €
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG)	2009	2.346.600,00 €
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG)	2010	580.000,00 €
Entflechtungsgesetz (Straßenbau)	01.01.2007 bis 31.12.2010	5.506.641,00 €
Entflechtungsgesetz (ÖPNV) u. Regionalisierungsgesetz	01.01.2007 bis 31.12.2010	5.641.919,00 €